

ENGINEERING
TOMORROW



User Guide

Enterprise Manager AK-EM 800

ADAP-KOOL® Refrigeration Control System



Inhalt

Dokumentenverlauf	2
Einleitung	3
Anforderungen an den Computer und Software	3
Systemlayout.....	4
Installation des AK-EM 800.....	5
Login in das AK-EM 800.....	6
Layout.....	7
Funktion Layout & Filter	8
Schnellzugriff	8
Übersicht.....	9
Alarmer	9
Konfiguration.....	10
Zieladressen.....	10
Eine Zieladresse hinzufügen.....	10
Systemeinstellungen.....	11
Allgemeine Einstellungen	12
Zeitplaneinstellungen (für Report).....	12
Backup-Einstellungen	13
Restore.....	14
Archiveinstellungen.....	15
Lizenz anfordern	16
Lizenz aktivieren	17
Systemalarmeinstellungen	19
Alarmrouten	19
E-Mail.....	22
Marktketten	22
Eine Marktkette hinzufügen	23
Standort	25
Einen Standort hinzufügen.....	25
Standortinformationen	29
Konflikt	30
Lebensmitteltypenverknüpfung.....	30
Report Konfiguration (HACCP und TQ)	31
Nutzer	33
Anlagenbauer	36
Geplante Berichte.....	37
Verlaufserfassungsbericht des Standorts	39
Alarmer	40
Alarmlisten	40
Gefilterte Alarmlisten.....	44
Unterdrückte Alarmer.....	46
Übersicht	47
Standortverzeichnisse	47
Ergebnisspeicher	47
Berichte	48
Utility meter.....	52
Diagramme	54
HACCP-Bericht	56
TQ (Temperatur Qualität) Bericht.....	57
Webservice mit API	58
Anhang.....	60

Dokumentenverlauf

Dokument	Anmerkungen
USCO.PI.R1.G1.03	Erstveröffentlichung des Dokuments
USCO.PI.R1.G2.03	Aktualisierungen in geringfügigem Umfang
USCO.PI.R1.G3.03	Updates v. 1.21
USCO.PI.R1.G4.03	Updates v. 1.31
USCO.PI.R1.G5.03	Updates v. 2.01
USCO.PI.R1.G6.03	Updates. v. 2.11
USCO.PI.R1.G7.03	Updates. v. 2.21
USCO.PI.R1.G8.03	Updates. v. 2.23
USCO.PI.R1.G9.03	Updates. v. 2.24

Einleitung

Der AK-EM 800 ist eine Enterprise-Management-Lösung von Danfoss für den Lebensmitteleinzelhandel. Der AK-EM 800 ist eine Webanwendung für mehrere Nutzer und Marktketten, die über Alarm-Management und automatische Datenerfassung sowie Berichtsfunktionen verfügt.

Dieses Dokument soll Ihnen bei der Installation Ihrer AK-EM 800 behilflich sein. Dieses Installationshandbuch deckt auch die Installation des inbegriffenen AKM-Managers ab, den Sie zur Unterstützung älterer Danfoss-Überwachungseinheiten (weiter unten in diesem Handbuch erklärt) benötigen.

Anforderungen an den Computer und Software

Die Mindestanforderungen an den Computer werden weiter unten ausführlicher beschrieben. AK-EM 800 kann sowohl auf einem echten als auch auf einem virtuellen Server laufen. Datenbank und Anwendung können auf verschiedenen Computern installiert sein, jedoch müssen sich beide Geräte im selben Netzwerk befinden.

Produkt	Konfiguration	Load factor	Details
AK-EM 800 Server (Gleiche für AKM-Agent)	Hardware	<50 Netzwerke	<ul style="list-style-type: none"> • Processor - i3 ODER i5 • RAM – 6 GB oder höher • Lagerung – 300GB oder höher
		>50 Netzwerke	<ul style="list-style-type: none"> • Processor – i5 ODER i7 ODER höher • RAM – 12 GB oder höher • Lagerung – 1 TB oder höher
	Software	<50 Netzwerke	<ul style="list-style-type: none"> • Windows 7 64 bit / Windows Server OS 64 bit (<i>Nur AK-EM 800</i>) • Tomcat memory – 4 GB
		>50 Netzwerke	<ul style="list-style-type: none"> • Windows 7 Enterprise 64 bit / Windows Server 2008 R2 oder höher (64 bit) (<i>Nur AK-EM 800</i>) • Tomcat memory – 4 GB oder höher
Client Computer Configuration	Browser	<ul style="list-style-type: none"> • Mozilla Firefox 39.0 oder höher • IE 11 	
	Bildschirm-auflösung	<ul style="list-style-type: none"> • 1024*768 	
	RAM	<ul style="list-style-type: none"> • 2 GB oder höher 	

Front End	Versions Supported
AK-SC 255	2.211 oder höher
AK-SC 355	3.091 oder höher
AK-SM 800	8.011 oder höher
AKM	7.41

Systemlayout

Direktverbindung (AKM-Agent nicht erforderlich)

Der AK-EM 800 stellt einen direkten Kommunikationsverbindungsweg zum AK-Systemmanager der 800er Serie der Front-End-Einheiten zur Verfügung. Die Installation des AKM-Agenten ist bei der Verwendung der Serie AK-SM 800 nicht erforderlich. Zusätzlich werden die Danfoss AK-SC 255/AK-SC 355 (Siehe auch Mindestanforderungen an die Software in der gegenüberliegenden Tabelle) auch über einen direkten Verbindungspfad unterstützt.

Unterstützung der vorherigen Systemgenerationen (AKM-Agent erforderlich)

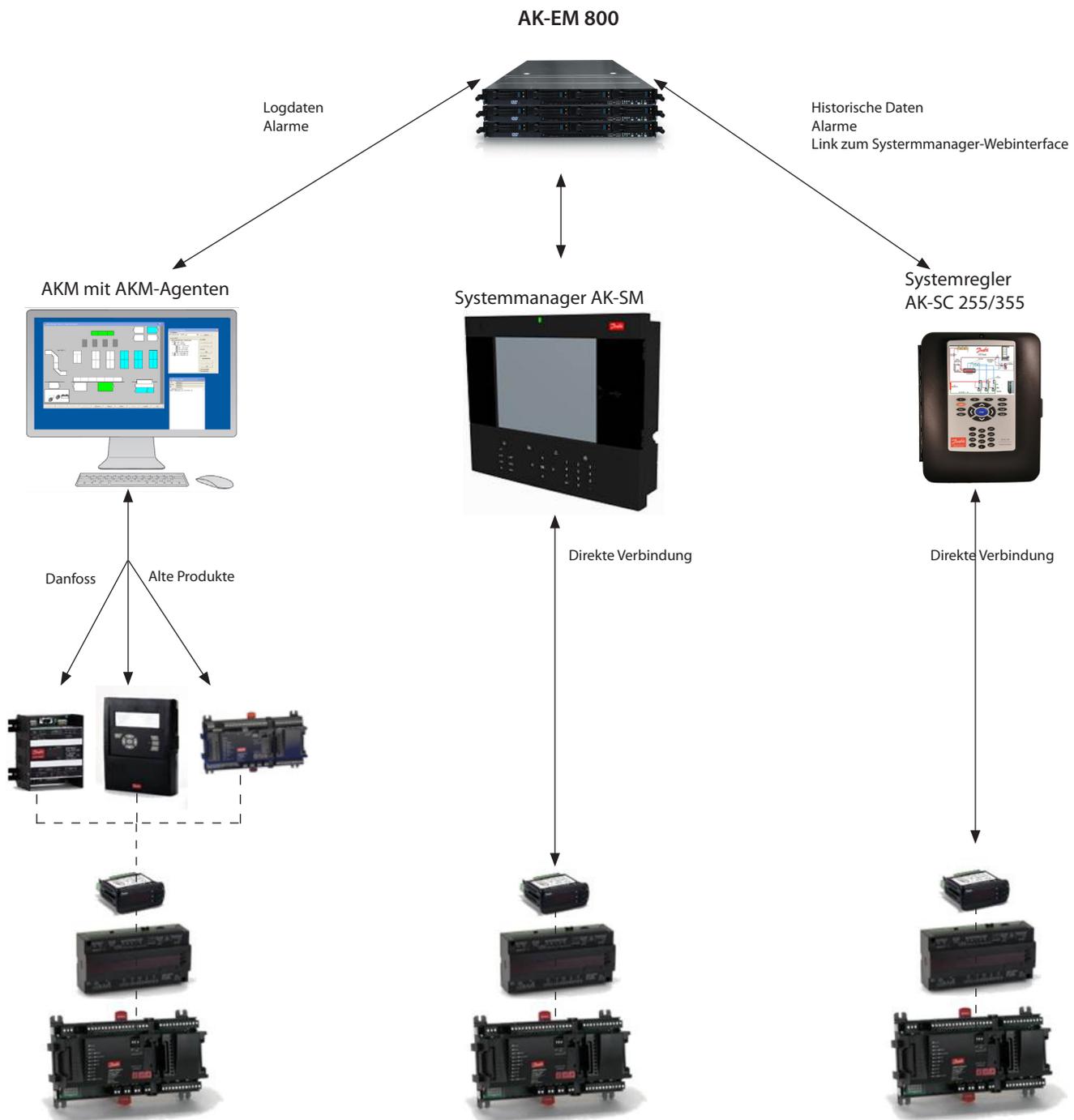
Anlagen, in denen AK-SM 720, AK-SM 350, AKA Gateways und den Danfoss m2 (vorherige Systemgenerationen) installiert sind, können mithilfe des AKM-Agenten mit dem AK-EM 800 verbunden werden. Mit dem AKM-Agenten können Alarme und gespeicherte Logdaten aus diesen Systemen zwischen der bestehenden AKM-Computerinstallation und dem AK-EM 800 synchronisiert werden.

Durch diese Anwendung wird der AK-EM 800 mit einem installierten AKM-Agenten verbunden, der auf dem vorgesehenen AKM-Computer installiert sein muss, und kommuniziert mit diesem. Es kann mehrere PCs mit AKM geben, die mit dem AK-EM 800 kommunizieren. Die Installation des AKM-Agenten ist auf jedem AKM-Computer erforderlich.

Direkter Anschluss AK-SC 255 / AK-SC 355 / AK-SM 800 Series

Front End	Versions Supported
AK-SC 255	2.211 oder höher
AK-SC 355	3.091 oder höher
AK-SM 800	8.011 oder höher
AKM	7.41

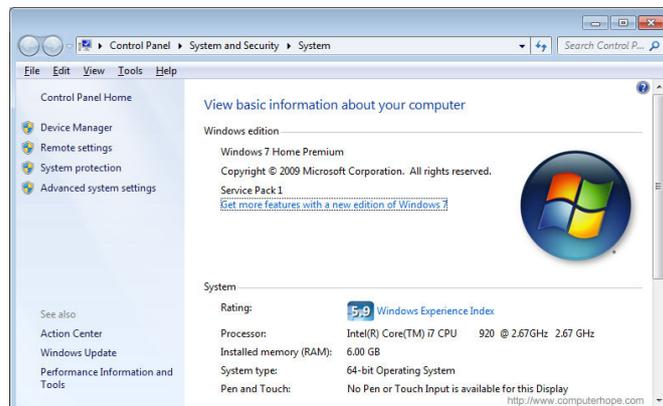
Nachfolgend ist das Systemlayout abgebildet.



Installation des AK-EM 800

Bis max. 50 sites kann die Installation auf einem einzelnen Computer ausgeführt werden. Bei mehr als 50 sites ist eine Distributed Installation (die Anwendung und Datenbank auf zwei verschiedene Computer aufzuteilen) wird dringend empfohlen.

Um zu erklären, wie Sie eine Distributed Installation machen und auch, wie man Upgrades machen, siehe bitte das Dokument "AK-EM 800 Installationsanleitung"



Login in das AK-EM 800



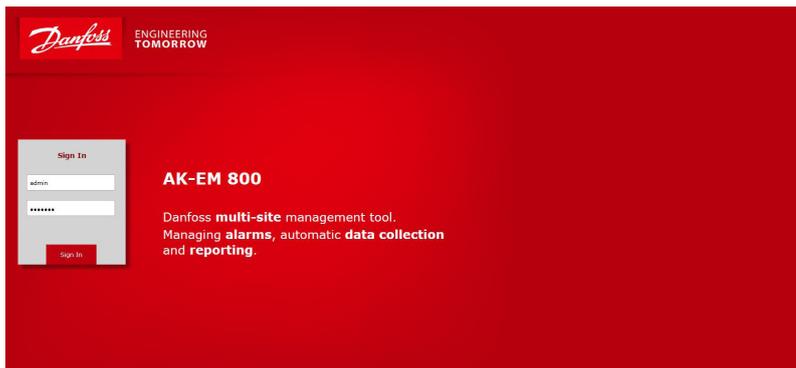
Bei der Installation der AK-EM 800 wird Symbol auf dem Desktop generiert. Symbol benutzen oder Daten in den Browser eingeben

http://ipadress:8080/AKEM_800

Die IP-Adresse wird dem aktuellen AK-EM-800-System entnommen

Standard-Anmeldename: **admin**

Standard-Passwort: **danfoss**



Beim ersten Login wird der Nutzer dann aufgefordert, das Passwort zu ändern.

Das neue Passwort muss aus 7 bis 15 Zeichen bestehen. (Zahlen und Buchstaben)
Leerzeichen sind zulässig.

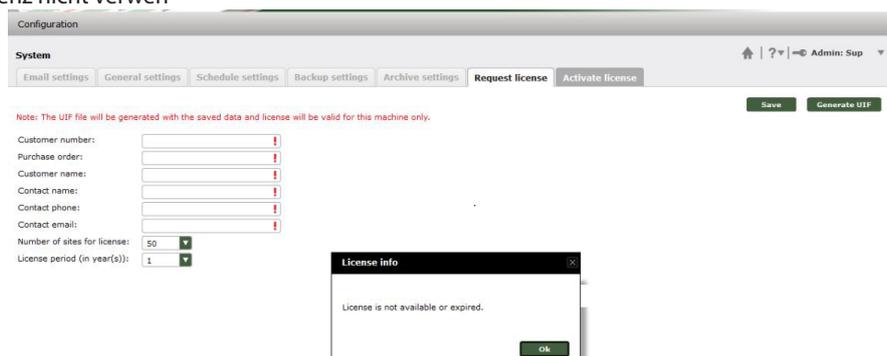
Please change your password.

New password:

Retype new password:

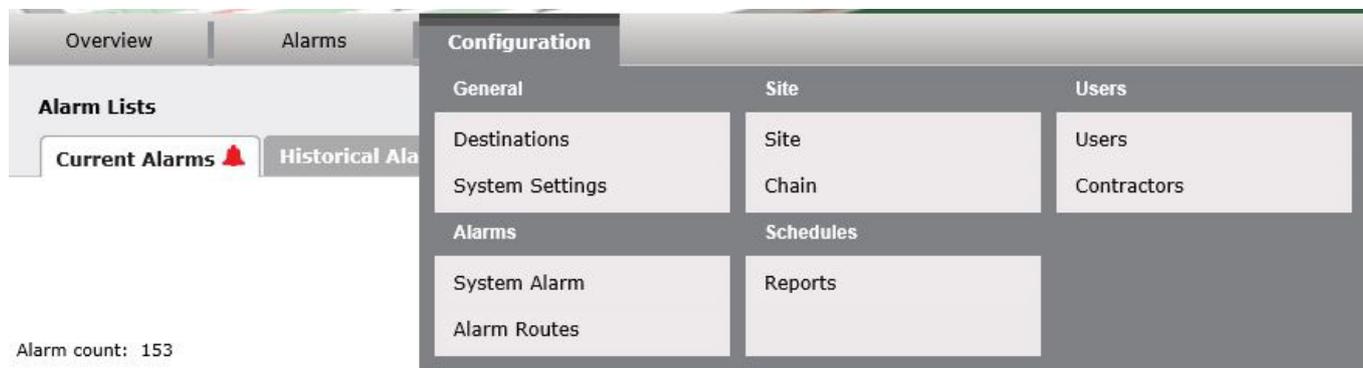
Falls das AK-EM 800 nicht lizenziert ist, benötigen Sie eine Lizenz (vgl. Kapitel „Lizenz anfordern“) und das AK-EM 800 startet im anschließenden Fenster.

Das AK-EM 800 kann vor der Aktivierung der Lizenz nicht verwendet werden.



Layout

In AK-EM 800 werden Mega drop-down-Menü verwendet. Haupt-Menüs sind Overview, Alarms und Configuration. Bei Maus-über werden die Untermenü präsentiert.



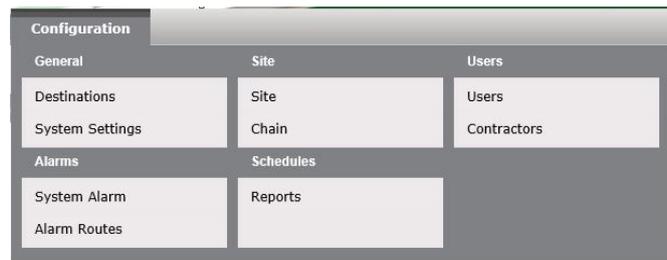
In der oberen rechten Ecke befinden sich drei Schnellzugriffsmöglichkeiten.



Funktion Layout & Filter

Jede Funktion ist in eine oder mehrere Seiten aufgeteilt.

Konfiguration auswählen --> Nutzer -> Nutzer

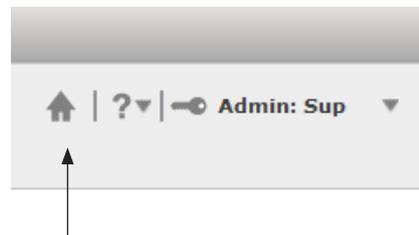


Gegebenenfalls ist ein Filter verfügbar

Schnellzugriff

Es gibt drei Schnellzugriffsmöglichkeiten in der rechten oberen Ecke des Bildschirms.

Wenn die Schaltfläche „Startseite“ gedrückt wird, wird der Benutzer auf die für ihn festgelegte Startseite geführt.

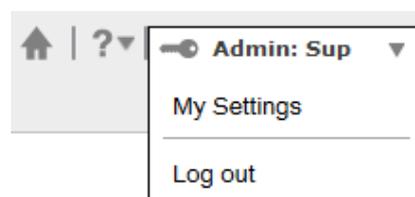


Wenn die Schaltfläche „Hilfe“ gedrückt wird, öffnet sich ein neues Menü mit zwei Optionen.

Wenn die Hilfe-Option aktiviert ist, wird das Benutzerhandbuch für den AK-EM 800 in einem separaten Browsertab geöffnet



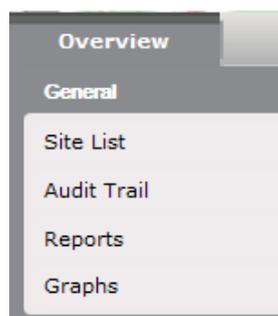
Wenn die Option „Meine Einstellungen“ gewählt wird, werden Sie zu der Benutzereinstellungsseite für den angemeldeten Nutzer geführt.



Übersicht

Im Menüpunkt Übersicht arbeiten Sie mit gespeicherten Daten.

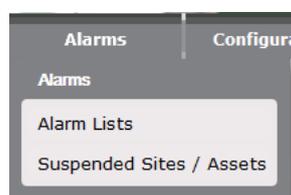
- Standortliste – Eine Liste aller erstellten Standorte und Möglichkeiten, Logs zu erfassen
- Ergebnisspeicher – Eine Liste bedeutender Ereignisse im System AK-EM 800
- Berichte – Zur Ansicht gespeicherter Logs und Erstellung von Berichten
- Diagramme – Diagramme erstellen und als Bericht speichern



Alarmer

Im Menü „Alarmer“ können Sie die empfangenen Alarmer bearbeiten.

- Alarmlisten – Zur Bearbeitung empfangener Alarmer
- Gesperre
- Standorte/Anlagen – Zum Sperren von Alarmen eines Standorts oder von Anlagen



Konfiguration

Im Menü „Konfiguration“ richten Sie die AK-EM 800 ein

Allgemeines

- Zieladressen - Für das Hinzufügen von E-Mail- und Text-Nachrichten-Empfängern
- Systemeinstellungen - Für Einstellungen des E-Mail-Servers, allgemeine Einstellungen, Ordneinstellung für geplante Berichtsspeicherung, Backup-Einstellungen, Archiveinstellungen, Anfordern und Aktivieren der Lizenz

Alarm

- Systemalarm - Zum Ändern der Prioritätseinstellungen für Systemalarme
- Alarmrouten - Zur Durchführung von Änderungen an den Einstellungen der Alarmrouten

Standort

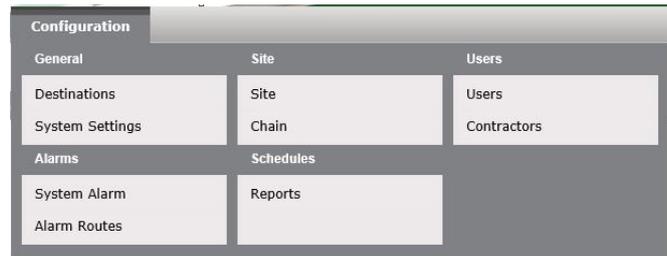
- Standort - Zum Hinzufügen/Ändern von Standorten
- Marktkette - Zum Hinzufügen/Ändern von Marktkettendetails

Nutzer

- Nutzer - Zum Hinzufügen/Ändern von Nutzerdetails
- Anlagenbauer - Zum Hinzufügen/Ändern von Anlagenbauerdetails

Schedules

- Reports - Beim Einstellen Berichte über wiederkehrende Basis senden

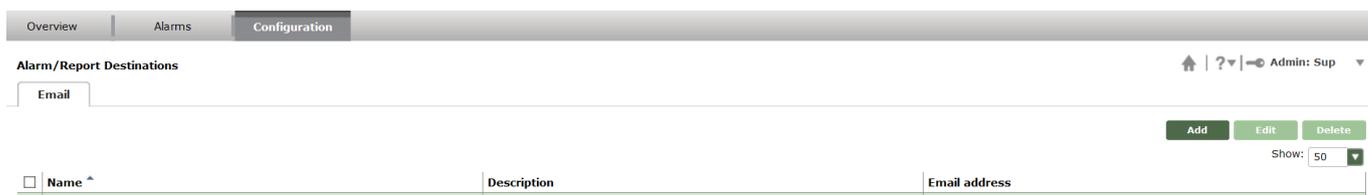


Zieladressen

Hier werden die Zieladressen hinzugefügt. Diese Zieladressen können für verschiedene Funktionen wie Berichtweiterleitung, Alarmrouten usw. benutzt werden.

Im Augenblick ist es möglich, Zieladressen für Textnachrichten und E-Mails hinzuzufügen, die E-Mail-Weiterleitung wird jedoch nur in Version 1.0 unterstützt.

Konfiguration auswählen -> Ziele -> E-Mail „Verwalten“ drücken



Um einen neuen Eintrag hinzuzufügen, Schaltfläche „Hinzufügen“ auswählen

Eine Zieladresse hinzufügen

1. Alle Felder in dieser Spalte sind Pflichtfelder und müssen ausgefüllt werden. Heute ist es nicht möglich, Zeitzone zu ändern. Das ist nur für zukünftige Versionen.
2. Die Auswahl in diesem Feld kann nach Wunsch erfolgen
3. Wenn alle erforderlichen Einstellungen gemacht worden sind, muss der Eintrag gespeichert werden



Systemeinstellungen

Hier müssen alle Einstellungen, welche den AK-EM 800 betreffen, eingegeben werden.

In den Systemeinstellungen kann der Benutzer die Einstellungen für E-Mails, allgemeine Details, Zeitpläne, Backup, Archivieren und Lizenzieren hinzufügen/verändern.

Konfiguration auswählen -> Systemeinstellungen

System Settings

Email settings | General settings | Schedule settings | Backup settings | Archive settings | Request license | Activate license

Disable email

Email server setup

Select server type: SMTP

Email server (SMTP): smtp.googlemail.com SMTP port: 465

Authorization

EM800 user email id:

Account: EM800.test@gmail.com

Password:

Select security type: SSL

Test recipient email id: **Test**

Attachment size(in MB): 4

1. Wählen Sie aus, welcher Typ von Server verwendet werden soll
2. Fügen Sie Server-Details hinzu (z. B. Gmail, GMX usw.)
3. Wenn der Server nur berechtigte Nutzer zulässt, muss hier ein Haken gesetzt werden und Details sind hinzuzufügen
4. Zur Prüfung der eingegebenen Details kann eine Test-E-Mail verschickt werden, um festzustellen, ob die eingegebenen Einstellungen korrekt sind

Es ist möglich, die folgenden Typen von E-Mail-Servern zu benutzen:

1. No security type
2. SSL-verschlüsselte SMTP-Server
3. TLS-verschlüsselte SMTP-Server
4. Unberechtigte SMTP-Server
5. Microsoft Exchange 2010 Server.
 - a. Wenn der Exchange-Server ausgewählt wurde, ändern sich die obigen Felder, sind aber intuitiv.
 - b. Der Austausch-Server unterstützt nur https, nicht http

Allgemeine Einstellungen

Hier werden Einstellungen für die Alarmer eingestellt.

Konfiguration auswählen -> Systemeinstellungen->
-Allgemeine Einstellungen

Automatisches Aktivieren inaktiver Alarmer:

Automatische Quittierung eines Alarms, wenn er inaktiv ist. Der Alarm quittiert auch den Alarm im Frontend (außer auf AKM-Sites).

Alarmwiederholungsdauerzähler

Wenn diese Einstellung mit einem Zeitwert aktiviert ist, wird das AK-EM-800-System jeden Alarm überwachen und einen Zählermodus hinzufügen, der anzeigt, wie viele Male dieser Alarm innerhalb des gewählten Zeitraums ausgelöst wurde.

Beispiel:

Wenn der Wert hier auf 1 Stunde eingestellt ist und ein Alarm um 7:00 Uhr empfangen wird, dann wird das AK-EM 800 angeben, wie oft dieser Alarm zwischen 6:00 und 7:00 Uhr empfangen wurde. (Siehe Bild Alarmwiederholungszählung).

Auch wenn es jetzt 9:00 Uhr ist, wird immer noch von 6:00 bis 7:00 Uhr gerechnet, weil es 7:00 Uhr war, als dieser Alarm zuletzt ausgelöst wurde.

Zulässige Protokoll Datenlücke (in Minuten)

Datenlücken in Protokollen werden ignoriert > XX Minuten. Max. Zeit beträgt 1440 Minuten.

Je nach Frontend und Einsatz der Steuerung sind Datenlücken möglich. Sollte dies der Fall sein und der Benutzer keinen Systemalarm bei Datenlücken erhalten wollen, sollte dieser Wert angepasst werden.

Lizenzbenachrichtigungszeitraum (in Tagen)

Wenn die Lizenz abläuft, erhält der Benutzer bei jedem Einloggen eine Benachrichtigung (min. 14 Tage, höchstens 60 Tage vor Ablauf)

SC/SM-Zeitzoneversatz synchronisieren

Das AK-EM 800 kann den Zeitzoneversatz der Geräte der Serien AK-SC 255/AK-SC 355 und SM 800 auf der Grundlage der Server-Zeit synchronisieren

SC/SM-Uhr synchronisieren

Das AK-EM 800 kann die Uhr der Geräte der Serien AK-SC 255/AK-SC 355 und AK-SM 800 auf der Grundlage der Server-Zeit synchronisieren.

Systemalarm für Routing-Fehler generieren:

Aktiviert / deaktiviert die AK-EM 800, um Systemmeldungen im Alarmfall Routing-Probleme zu schaffen

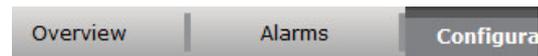
Logdatenerfassung für neu hinzugefügte Parameter starten

Wenn bei der Front-End-Einheit neue Logdaten hinzugefügt wurden und diese automatisch erfasst werden sollen, stellen Sie bei diesem Parameter „JA“ ein. Sie werden weiterhin über den Systemalarm „Konflikt“ informiert, wenn Logdaten verändert werden.

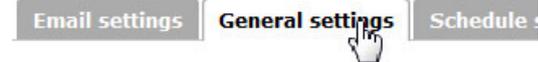
Zeitplaneinstellungen (für Report)

Konfiguration auswählen -> Systemeinstellungen -> Zeitplaneinstellungen

Im Abschnitt Zeitplanbericht kann der Benutzer einen Bericht als E-Mail-Anhang versenden. Aber er kann einen Bericht auch basierend auf einem Zeitplan in einem frei wählbaren Ordner speichern. Dies kann ein lokaler Ordner auf dem AK-EM 800-Server oder aber auch ein Netzlaufwerk sein.



System Settings



Auto acknowledge inactive alarms:	<input type="text" value="Yes"/>
Alarm repeat count duration:	<input type="text" value="6 Hours"/>
Allowable logdata gap (in minutes):	<input type="text" value="60"/>
License notification period (in Days):	<input type="text" value="60"/>
Synchronize SC/SM time zone offset:	<input type="text" value="No"/>
Synchronize SC/SM clock:	<input type="text" value="No"/>
Generate system alarm for routing failure:	<input type="text" value="Yes"/>
Start log collection for newly added parameters:	<input type="text" value="No"/>

"Alarmwiederholungszähler"

Count	Lim
1	Alar
1	Alar
2	Alar
1	Alar
2	Alar
2	Alar
1	Alar
1	Alar
3	Alar
2	Alar
1	Alar



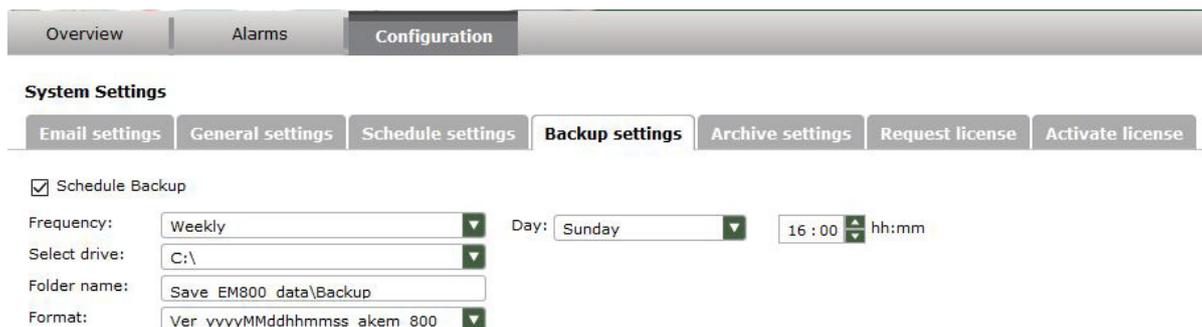
Select drive :	<input type="text" value="C:\"/>
Folder name:	<input type="text" value="Danfoss\AKEM_800\R"/>

Backup-Einstellungen

Konfiguration auswählen -> Systemeinstellungen -> Backup-Einstellungen

Mit dieser Funktion kann der Superadmin ein manuelles oder geplantes Backup des Systems herstellen.

Der Superadmin hat immer alle Rechte und kann nicht gelöscht werden (admin /Danfoss). Es gibt mehrere Funktionen, die nur dem Superadmin vorbehalten sind, wie Bericht geplante Einstellungen, Backup, Archivieren und Lizenzieren sowie Löschen von Alarmen in einem Zug ohne Quittieren.



The screenshot shows the 'Configuration' tab selected in the top navigation bar. Under 'System Settings', the 'Backup settings' sub-tab is active. The 'Schedule Backup' checkbox is checked. The configuration fields are as follows:

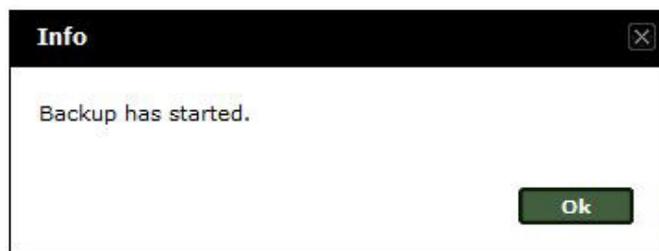
- Frequency: Weekly
- Select drive: C:\
- Folder name: Save EM800 data\Backup
- Format: Ver_yyyyMMddhhmmss_akem_800
- Day: Sunday
- Time: 16:00

Dieses Backup ist immer ein vollständiger Datenbank-Dump und kein inkrementaler Dump.

Der Benutzer kann einen Plan auf täglicher, wöchentlicher oder monatlicher Basis erstellen (Achtung! Das AK-EM 800 wird KEINE alten Backup-Dateien löschen).

Um ein solches Backup zu erstellen, muss der Superadmin die Zeit, den Dateinamen, das Format festlegen und angeben, ob der Benutzer die Backup-Datei komprimieren möchte.

Wenn alles ausgewählt ist, muss er diese Auswahl speichern oder er kann Backups nur auf Anforderung herstellen (jetzt Backup drücken). In diesem Fall erhält er eine Nachricht und seine Auswahl wird nicht gespeichert



Restore

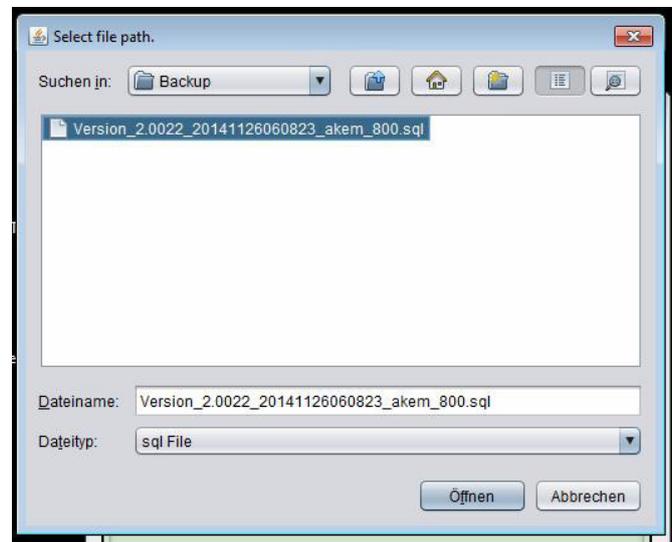
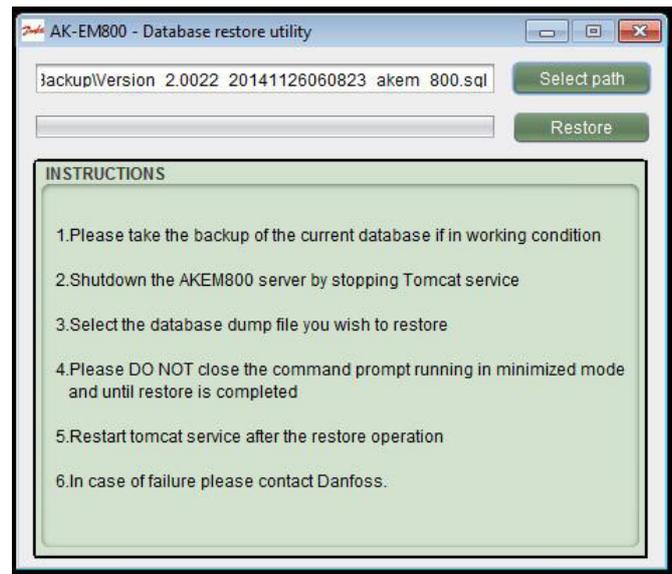
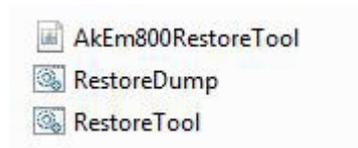
Um ein Backup des AK-EM 800 wiederherzustellen, können Sie den SQL-Befehl (falls bekannt) oder ein Tool, das mit dem AK-EM 800 mitgeliefert wird, verwenden.

Das Tool befindet sich in dem Unterordner mit dem Namen „RestoreTool“ im Ordner AK-EM_800. Der Ordner enthält eine ausführbare JAR-Datei sowie zwei Batch-Dateien.

Starten Sie die Batch-Datei „RestoreTool“ und folgen Sie den Anweisungen.

Der Tomcat-Dienst muss unbedingt beendet werden (siehe Installationsanleitung).

Wählen Sie die Backup-Datei aus („Pfad auswählen“ anklicken) und drücken Sie danach auf die Schaltfläche „Wiederherstellen“. Je nach Größe der Datei kann dieser Vorgang mehrere Minuten in Anspruch nehmen. Wenn der Vorgang abgeschlossen ist, starten Sie den Tomcat-Dienst neu.



Archiveinstellungen

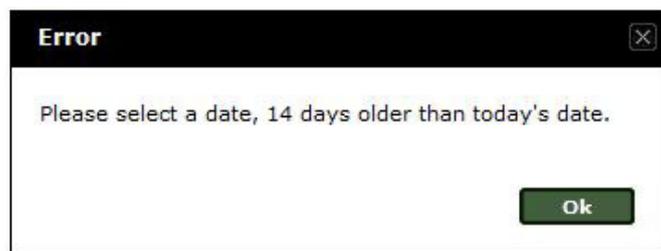
Konfiguration auswählen -> Systemeinstellungen->Archiveinstellungen



Diese Funktion ermöglicht es dem Superadmin, die Datenbank zu archivieren (zu zippen). Durch diese Aktion werden alle Daten in eine andere Datenbank verschoben. Sie sind immer noch sichtbar, aber es dauert etwas länger, um diese Daten in einem Bericht zu präsentieren.

Es können nur Daten archiviert werden, die 14 Tage oder älter sind. Falls der Benutzer z. B. gestern wählt, bekommt er eine Fehlermeldung. Das Archivieren kann nicht geplant werden.

Für das Erstellen eines Archivs muss der Superadmin ein Datum in der Vergangenheit auswählen (min. 14 Tage) und die Schaltfläche „jetzt archivieren“ drücken.



Lizenz anfordern

Konfiguration auswählen ->- Systemeinstellungen-->-Lizenz anfordern

System Settings

[Email settings](#)
[General settings](#)
[Schedule settings](#)
[Backup settings](#)
[Archive settings](#)
[Request license](#)
[Activate license](#)

Note:

In order for your AK-EM 800 to function correctly a suitable valid license needs to be installed.

Use this screen to generate a User Identification File (UIF), which will be used by Danfoss to generate your unique AK-EM 800 license.

After entering your details you must press Save. Then you need to press Generate UIF to create the file to be sent to Danfoss for processing at el_licensing@danfoss.com.

Danfoss customer number:	<input type="text" value="Danfoss"/>
Danfoss purchase order:	<input type="text" value="123ABC"/>
Customer name:	<input type="text" value="ABC123456789"/>
Contact name:	<input type="text" value="Mr. Danfoss"/>
Contact phone:	<input type="text" value="+123456789"/>
Contact email:	<input type="text" value="danfoss@em800.com"/>
Store number:	<input type="text" value="RMDemo"/>
Post code:	<input type="text" value="46569"/>
Number of sites for license:	<input type="text" value="500"/> ▼
License period (in year(s)):	<input type="text" value="5"/> ▼

AK-EM 800 Modell 2.0.1 und höher führt ein neues Lizenzierungsmodell ein. Für den Betrieb Ihres AK-EM 800 müssen Sie eine Lizenz von Danfoss erwerben. Dieses Lizenzmodell bietet die Möglichkeit, nur für Funktionen oder für die Anzahl der von Ihnen benötigten Standorte zu zahlen. Bitte wenden Sie sich wegen einer umfassenden Beschreibung der verschiedenen Lizenzoptionen an Ihren Danfoss-Vertreter.

Sie müssen in Ihrem EM800 eine Kundendatei anlegen, die an das Danfoss-Lizenzbüro geschickt werden muss, um auf der Grundlage Ihrer PC-/Server-Hardware-Anmeldedaten eine eindeutige Lizenz zu generieren. Sobald Danfoss diese Informationen erhalten hat, wird die eindeutige Lizenz von Danfoss erzeugt und zur Aktivierung Ihres AK-EM 800 zurückgesandt. Nach Aktivierung der Lizenz werden die Funktionen und die Standortleistungen für die zum Zeitpunkt der Lizenzherstellung angegebene Dauer freigeschaltet. Im folgenden Abschnitt wird der gesamte Arbeitsablauf beschrieben.

Arbeitsablauf:

1. Die AK-EM-800-Software von Danfoss.com (<http://food-retail.danfoss.com/knowledge-center/software/ak-em-800/>) herunterladen
2. Alle Felder ausfüllen (alle Felder sind Pflichtfelder)
3. Schaltfläche „speichern“ drücken (wird in einem Popup-Fenster bestätigt „Benutzerinformationen erfolgreich gespeichert“)
4. Schaltfläche „UIF erzeugen“ drücken (UIF = *user information file* = Benutzerdatendatei). Je nach Browser wird der Benutzer aufgefordert, die Datei in einem Verzeichnis seiner Wahl zu speichern.

Die Datei enthält eindeutige Informationen auf der Grundlage des Installationsservers oder der PC-Hardware und der vorher eingegebenen Benutzerdaten.

```
{ "Host Id": "invalid", "Contact name": "User", "No. of sites": "500", "Purchase order": "KB00001", "Email": "user@danfoss.com", "Customer number": "3150141092", "Customer name": "Danfoss NAM", "Primary contact": "3150141092", "OS_Platform": "2", "License period in years": "5" }
```

Nach Erstellen der UIF-Datei wird sie an el_licensing@danfoss.com weitergeleitet.

Danfoss verarbeitet die UIF-Datei und antwortet mit einer Lizenzdatei, die auf der Grundlage der zuvor eingegebenen spezifischen Hardware und dem Lizenzwerb erzeugt wurde.

Die Lizenzdatei hat die Endung .lic (z. B. `3_disksn=S13TJ90S104587.lic`) (z. B. `3_disksn=S13TJ90S104587.lic`)

Im folgenden Abschnitt wird beschrieben, wie die von Danfoss übersandte .lic-Datei einzusetzen ist.

Lizenz aktivieren

Der Superadmin startet das AK-EM 800 zum ersten Mal (Standardanmeldedaten admin/danfoss) oder startet sein aktualisiertes AK-EM 800 neu. Wenn keine Lizenz bestellt ist, kann er nur folgenden Bildschirm sehen. („Lizenz nicht vorhanden oder abgelaufen“)

The screenshot shows the 'Configuration' page with the 'Request license' tab selected. A modal window titled 'License info' is open, displaying the message 'License is not available or expired.' The background form includes fields for Customer number, Purchase order, Customer name, Contact name, Contact phone, Contact email, Number of sites for license (set to 50), and License period (set to 1 year).

Zur Eingabe der Lizenznummer oder einer aktualisierten Lizenznummer sollte der Benutzer die Konfiguration -> Systemeinstellungen -> Lizenz aktivieren auswählen

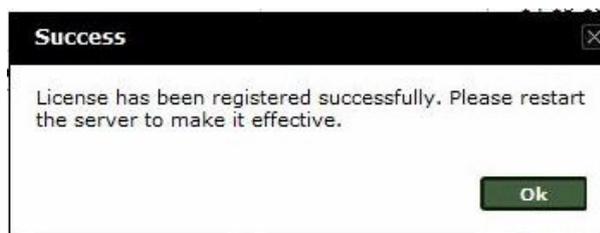
The screenshot shows the 'Configuration' page with the 'Activate license' tab selected. The 'Paste license' field is empty. The background form includes fields for Danfoss contact number (+4574882222) and Danfoss Email (elicense@danfoss.com).

Zur Aktivierung der erhaltenen Lizenz wird die Datei mit einem Texteditor (z. B. Notepad) geöffnet und der gesamte Inhalt des Clipboards (alles markieren und dann kopieren) erst kopiert und dann in das Feld „Lizenzfeld der AK-EM 800 einfügen“ eingefügt.

The screenshot shows the 'Configuration' page with the 'Activate license' tab selected. The 'Paste license' field contains the following license key:

```
LICENSE danfoss_as ak-em800 2.0 01-jan-2200 single
hostid=disksn=51373905104587 options="1 2 3 4 5 6 7 8 9
10 11 12 13
14 15 1000" _ck=cc6ad4fc0
sig="60PG4580H2DBC7CGQK943CNF21UN05FF72V
Fh67EG8A13CG1JTWYSQ2HNGMFKG362SRG7AKR5A0"
LICENSE danfoss_as ak-em800 2.0 30-sep-2019 single
hostid=disksn=51373905104587 options="1 2 3 4 5 6 7 8 9
10 11 12 13
14 15 1000" _ck=e56ef005a
sig="60PG45046SEXCGKJEGSPTSDBJWFT6UJBBN
UST822M0DG078897J0Y2E2SXDAYXSEGPWF1HAJAG"
LICENSE danfoss_as ak-em800 2.0 30-sep-2019 single
hostid=disksn=51373905104587 options="16 17"
_ck=e56eeb0660 sig="60P
G4580Q9AHK553JYX6USEGQXX0D6HBRM52KG6S08A3SAJER
SSBUSJ1A1XC31WRRBDC73T
RUN50]
```

Jetzt die Schaltfläche „Registrieren“ drücken und der Superadmin sollte folgende Nachricht erhalten:



Jetzt kann der Superadmin die Lizenzdaten und das Ablaufdatum sehen.

Overview
Alarms
Configuration

System Settings

Email settings
General settings
Schedule settings
Backup settings
Archive settings
Request license
Activate license

Note:
 In order to activate your AK-EM800, please open the license file which Danfoss has issued and copy the file contents.
 Paste the contents in the box below and then press the Register button.
 The EM-800 will validate the license matches your computer profile.
 If the computer is different from the one that the UIF was generated the license will not work.

Danfoss contact number: +4574882222

Danfoss Email:

Feature name	Type	Expiry date
Base license	Complete access	31/12/2020
Food quality reports : Temperature quality	Complete access	31/12/2020
Food quality reports : HACCP	Complete access	31/12/2020
Web services	Complete access	31/12/2020

Paste license:

Systemalarmeinstellungen

Zusätzlich zu den Alarmen von den Danfoss-Frontend-Steuerungen kann das AK-EM 800 Systemalarme und Warnungsnachrichten erzeugen, die vom AK-EM-800-System gesendet werden können. Auf dieser Seite ist es möglich, ihre Dringlichkeitsstufe zu wählen.

Konfiguration auswählen -> Alarme -> Systemalarm

Overview | Alarms | **Configuration**

System Alarm Admin: Sup

Save

System alarms and warnings ^	Priority	Action code
AKM system alarm	Normal	15
Alarm from unknown site	Normal	15
Alarm routing failed	Normal	15
Backup/Archive error	Normal	15
Change in System Manager	Normal	15
Error while communicating with front end	Normal	15
License expired	Normal	15
Log data collection failure	Normal	15
Log data gap found	Normal	15
Log/Asset conflict	Normal	15
Low disk space	Normal	15
No contact from site	Normal	15
Report routing failed for some destinations	Normal	15
Scan failure	Normal	15
Schedule error	Normal	15
Version change at Site	Normal	15

Die Priorität kann von „Normal“ bis zu „kritisch“ gewählt werden
Und ein entsprechender Aktionscode kann zwischen 1 und 15 gewählt werden

Die Priorität kann im aktuellen Alarmbildschirm für Sortierkriterien verwendet werden.

Der Aktionscode kann für die Weiterleitung eines Alarms verwendet werden (siehe Kapitel Alarmrouten).

Oder der bestimmte Alarmtyp kann deaktiviert werden.

Alarmrouten

Hier können Regeln für Alarmrouten per E-Mail zu vorher angelegten Zielen erstellt werden.

Es gibt eine Liste mit bereits erstellten Regeln, die kopiert werden können, oder es können völlig neue Regeln erstellt werden.

Konfiguration auswählen -> Alarme -> Alarmrouten

Overview | Alarms | **Configuration**

Alarm Routes Admin: Sup

Add Edit Copy Delete Done

<input type="checkbox"/> Rule name ^	Active	No. of sites	No. of receiver
<input type="checkbox"/> Weekend Service Mobile	No	2	1
<input type="checkbox"/> Service mobile	Yes	2	1

Show: 50

Um eine Routing Regel hinzuzufügen, klicken Sie auf die Option „Hinzufügen“.

Alarmrouten (Fortsetzung)

Zuerst müssen die Standorte ausgewählt werden, für die diese Regeln gelten sollen.

The screenshot shows the 'Add alarm route rule' configuration page in the 'Configuration' tab. The 'Name' field is set to 'Service mobile'. The 'Site Selection' tab is active, showing a list of 'Available sites' with 'SYSTEM ALARM SITE' selected. The 'Selected sites' table is currently empty, indicating no sites have been moved to the selection list.

1. Definieren Sie einen Namen für die Regel
2. Wählen Sie die Standorte aus
3. Wählen Sie sie aus, indem Sie auf den grünen rechten Pfeil klicken.

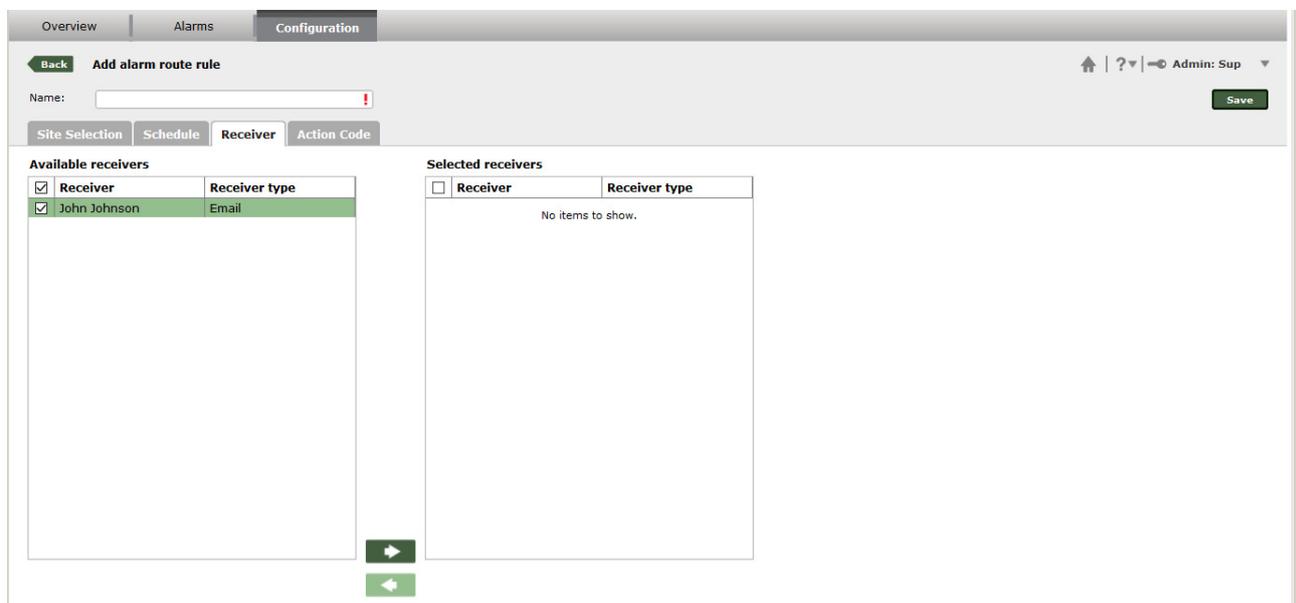
Dann muss ein Zeitplan definiert werden, wann diese Regel zum Einsatz kommen soll

The screenshot shows the 'Add alarm route rule' configuration page in the 'Schedule' tab. A 'Daily schedule' grid is displayed, showing a 24-hour cycle for each day of the week. A tooltip indicates that all days can be selected. A 'Schedule for Monday' dialog box is open, allowing the user to define specific time ranges and which days the rule should apply to.

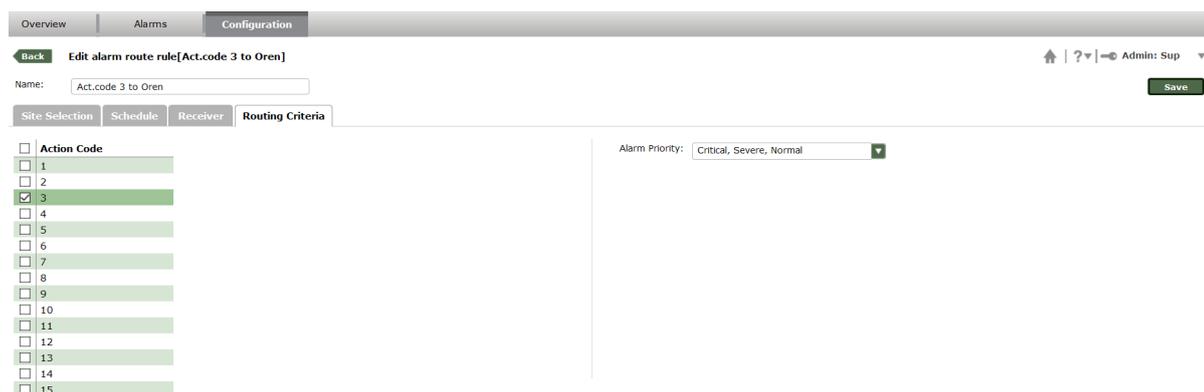
1. Drücken Sie die Schaltfläche „Bearbeiten“ oder doppelklicken Sie auf einen bestimmten Tag und treffen Sie die notwendige Wahl für den Zeitplan. Die Zeitangaben müssen im Bereich 00:00 bis 23:59 sein
2. Danach speichern Sie die Werte im Zeitplan, indem Sie "OK" drücken

Der dritte Schritt bei der Erstellung einer Routingregel besteht darin, die Alarmempfänger auszuwählen

1. Wählen Sie den richtigen Empfänger aus den verfügbaren Zielen aus
2. Fügen Sie diesen hinzu, indem Sie auf den grünen rechten Pfeil klicken.



Schließlich wählen Sie die Aktionscodes und die Alarm Priorität aus, für welche diese Regel angewendet werden sollen, und speichern Sie die Weiterleitungsregel.



E-Mail

Wenn alle Einstellungen korrekt gemacht wurden, wird eine E-Mail mit den folgenden Alarmdetails verschickt.

Panel GW
 --- **High t.alarm**
 EKC 204
 2013-03-03 16:59:19.0

Log Id	1380
Priority	Normal
Alarm Reason	--- High t.alarm
Action Code	actionCode14
Unit Id	
Trip Value	
Alarm settings	
Active at	03/03/2013
Received at	03/03/2013
Cancelled at	
Duration	
Acknowledged at	
Acknowledged by	
Cleared at	
Cleared by	

Marktketten

Konfiguration auswählen -> Standort -> Marktkette

Mit dem AK-EM 800 können mehrere Kunden (Ketten) unterstützt werden. Im folgenden Abschnitt wird die Konfiguration von Ladenketten beschrieben.

Um eine neue Marktkette hinzuzufügen, klicken Sie auf die Option „Hinzufügen“

Hier werden die Marktketten bearbeitet. Sobald eine Marktkette erstellt wurde, kann sie mit Standorten verbunden werden und Berichte können, basierend auf den Marktketteninformationen, erstellt werden

Eine neue Marktkette kann hinzugefügt werden oder vorhandene können verändert werden, indem man auf die Schaltfläche „Bearbeiten“ klickt.

Chain	No. of sites
<input type="checkbox"/> Chain 1	3
<input type="checkbox"/> Chain 2	0
<input type="checkbox"/> Chain 3	0

Eine Marktkette hinzufügen

Zuerst müssen die Kontaktdetails hinzugefügt werden

Dann müssen die Standorte mit der Marktkette verbunden werden, wenn sie verfügbar und nicht verbunden sind. Die Zuordnung kann auch später erfolgen, wenn ein Standort angelegt wird.

1. Wählen Sie aus, welche Standorte zu dieser SB-Marktkette hinzugefügt werden sollen
2. Fügen Sie sie hinzu, indem Sie den grünen rechten Pfeil anklicken.

Nachdem der Standort hinzugefügt wurde, müssen jetzt die Lebensmitteltypen, die an diesem Standort Verwendung finden, angelegt werden, sofern HACCP- und TQ-Berichte erforderlich sind.

Die Lebensmitteltypen werden später bei der Konfiguration der HACCP-Parameter benötigt.

1. Um einen neuen Lebensmitteltyp hinzuzufügen, klicken Sie auf die Option „Hinzufügen“.
2. Fügen Sie die notwendigen Details für den Eintrag hinzu und speichern Sie, indem Sie „Fertig“ drücken. Empfehlung: Fügen Sie die Grenze auch zum Namen des Lebensmitteltyps hinzu. Das macht die Grenzen bei allen Einstellungen sichtbar. (Sonderzeichen wie ein / sind nicht für die Lebensmitteltypnamen erlaubt)

The screenshot shows the 'Configuration' tab of the 'Edit chain' interface. A table lists food types with their lower and upper limits. An 'Add food type' dialog box is open, showing the input fields for a new food type name and its limits.

Food type	Lower limit	Upper limit
<input type="checkbox"/> HT (4 to 8)		4°C
<input type="checkbox"/> LT (-23 to -21)		-23°C
<input checked="" type="checkbox"/> MT (1 to 3)		1°C

Food type name:	LT (-23 to -21)
Lower limit:	-23 °C
Upper limit:	-21 °C

3. Wenn alle Lebensmitteltypen hinzugefügt sind, müssen die Einträge gespeichert werden, indem Sie „Fertig“ drücken.

4. Sichern Sie den Marktketteneintrag, indem Sie die Schaltfläche „Speichern“ drücken.

Hinweis:

Es ist nicht möglich, einen Lebensmitteltyp zu löschen, so lange es mit einem aktivem Wert verbunden ist.

The screenshot shows the 'Add chain' configuration page for 'PKS Super Store'. A table lists food types with their lower and upper limits. The 'Show' dropdown is set to 50.

Food type	Lower limit	Upper limit
<input type="checkbox"/> Frozen Chicken	-20	-16
<input type="checkbox"/> Dairy	2	6
<input type="checkbox"/> Milk	2	6
<input type="checkbox"/> Fresh Chicken	2	6

Standort

Konfiguration auswählen -> Standort -> Standort

Hier sind die vorhandenen Standorte aufgelistet und neue können hinzugefügt werden, indem Sie die Schaltfläche „Bearbeiten“ drücken.

Um einen neuen Standort hinzuzufügen, klicken Sie auf die Option „Hinzufügen“

Name ^	Site number	Chain	System	SW version	IP address	Port	Status
Show: 50							

Es ist auch möglich eine bestehende Standort zu bearbeiten, zu löschen oder zu aktualisieren.

Wählen Sie einen oder mehrere Standorte zu löschen oder aktualisieren. Eine Aktualisierung kann erforderlich sein, wenn mehrere Änderungen auf dem Standort durchgeführt werden. Z.B. ein Slave wurde zu einem Master-Gerät hinzugefügt.

Einen Standort hinzufügen

Geben Sie den Namen und die anderen Details für den neuen Standorteintrag ein

Timestamp	Comment	User
3/20/2014 1:31 PM	test information	admin

Geben Sie den Namen und die anderen Details für den neuen Standorteintrag ein.

Anmerkungen und PDFs können zu einem Standort hinzugefügt werden. Max. 5 PDFs mit max. 10 MByte pro PDF sind möglich. Kommentare können unbegrenzt eingegangen werden.

Wenn man eine Marktkette wählt, sind Zeitzone und Standortname obligatorisch.

Einen Standort für AK-SM 800 Serie oder AK-SC 355 hinzufügen

1. Wählen Sie AK-SM 8xx, AK-SC 255 oder AK-SC 355 als Systemtyp aus
2. Geben Sie die IP-Adresse und den Alarmeingang für die Einheit an. Überprüfen Sie, ob eine ordnungsgemäße Verbindung vorliegt, indem Sie die Prüftaste drücken (Nutzername und Passwort für diese Prüfung eingeben).
3. Legen Sie fest, wie oft die Standortverbindung gescannt werden soll. Dies dient zum Überprüfen (per Ping) des Frontends oder des AKM-Managers. Wenn keine Reaktion erfolgt, erscheint in der Alarmliste ein Systemalarm. Diese Maßnahme hängt vom Vertrag zwischen dem Überwachungszentrum und dem Endkunden ab. Ein typischer Wert ist „einmal täglich“.
4. Beim Leistungszeitraum handelt es sich um die Zeit, in der der AK-EM 800 erwartet, einen Alarm vom Frontend zu erhalten. Beispiel:
Der AK-SM 850 sendet alle drei Stunden Prüfalarme aus. Der Leistungszeitraum beträgt vier Stunden. Jedes Mal, wenn ein Prüfalarm empfangen wird, wird der Leistungszeitraum zurückgesetzt. Andernfalls erscheint in der aktuellen Alarmliste ein Systemalarm.
5. Bestimmen Sie, wie oft die historischen Protokolldaten vom Standort abgerufen werden sollen
6. Benutzernamen und Passwort für das Gerät eingeben. Dies ist für die Schreibfunktion des Gerätes nötig.

Overview
Alarms
Configuration

Back **Edit site[Demowall Denmark]**

Contact
Communication
Contractors
Information
Conflicts

Site ID: 3

System type: AK-SM8XX

IP address: Test

Alarm port:

Scan interval: hh:mm

I am alive cap period: 0 hour

Log setup

Log collection interval: 6 hour

Log collection start time: hh:mm

System manager logon details

User name:

Password:

Einen neuen AKM-Standort hinzufügen

1. Wählen Sie AKM als Systemtyp aus
2. Verbindungsdetails für den AKM-Agenten eingeben und überprüfen, ob es eine erfolgreiche Verbindung zur AKM-Datenbank gibt.
3. Legen Sie fest, wie oft die Standortverbindung an dem AKM Agent gescannt werden soll. Empfehlung: Das Scan-Intervall ist nur bei einem Standort von Nutzen. Wenn der Systemmanager für mehrere Standorte zuständig ist, reicht ein Scan-Vorgang aus.
4. Beim Leistungszeitraum handelt es sich um die Zeit, in der der AK-EM 800 erwartet, einen Alarm von einem AKM-Standort zu erhalten. Beispiel:
Zum Erstellen von zahlreichen Prüfalarmen für den AKM kann ein AK-SM 720 so programmiert werden, dass er Alarme aussendet, die signalisieren, dass er aktiv ist.
5. Wählen Sie, welche Art von Daten von diesem Standort gesammelt werden. Falls nur Logs angegeben sind, wird ein zusätzlicher Eintrag für Alarm verfügbar sein.
6. Bestimmen Sie, wie oft die Logdaten vom AKM Standort abgerufen werden sollen. AKM-Empfehlung: Da der AKM nur einmal täglich Daten erhebt, wird nicht empfohlen, ein kürzeres Intervall für den AKM im AK-EM 800 zu verwenden.
7. Sobald es eine erfolgreiche Verbindung gibt, rufen Sie alle Netzwerke im AKM ab, um das entsprechende für diesen Standort zu wählen.

Overview
Alarms
Configuration

Back **Edit site[ALEPA Kilo (stopped)]**

Contact
Communication
Contractors
Information
Conflicts
Associate Food

Site ID: 29

System type: AKM

AKM 1

IP address: Test

Alarm port:

Scan interval: hh:mm

Supported data: Logs

AKM 2

IP address: Test

Alarm port:

Scan interval: hh:mm

Supported data: Alarms

AKM 1

IP address: Test

Alarm port:

Scan interval: hh:mm

I am alive cap period: 0 hour

Supported data: Logs,alarms

Log setup

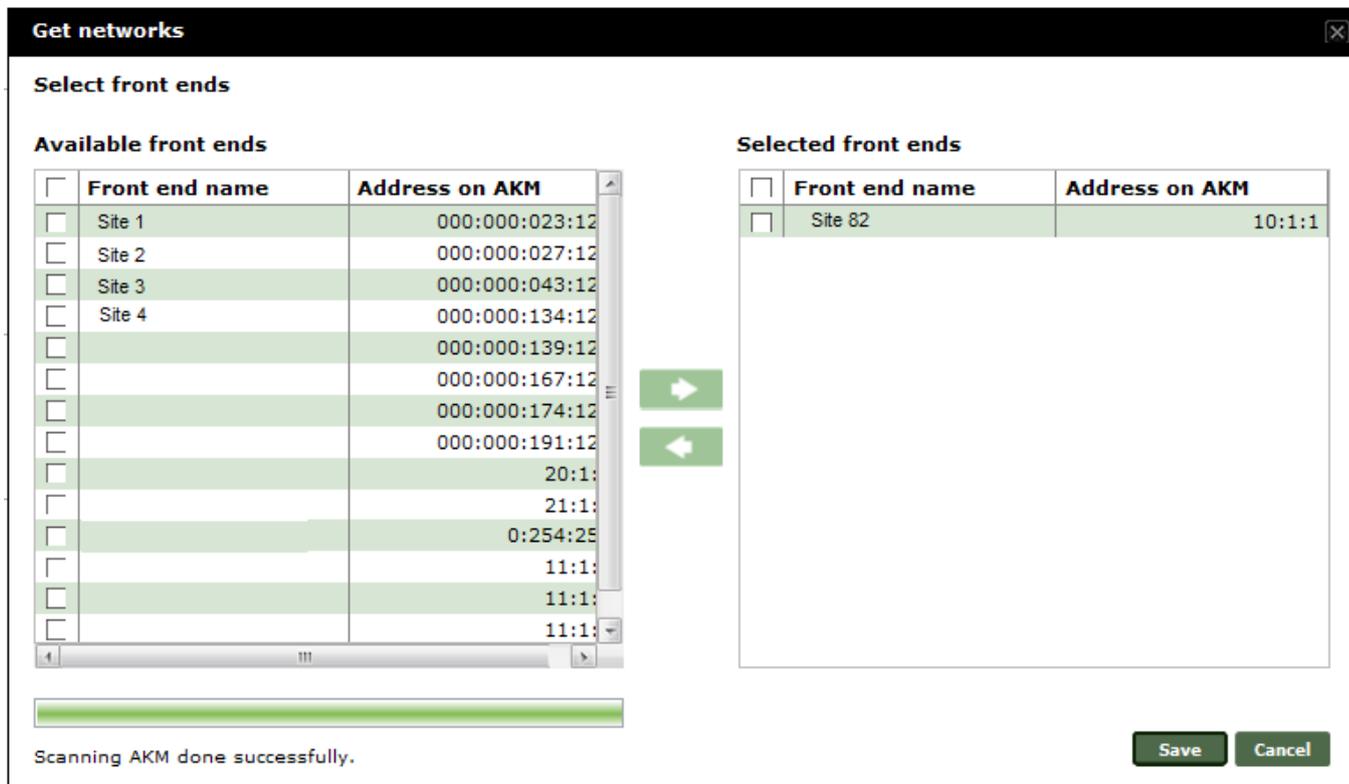
Log collection interval: 0 hour

Log collection start time: hh:mm

List of selected AKM front ends for the site Get networks

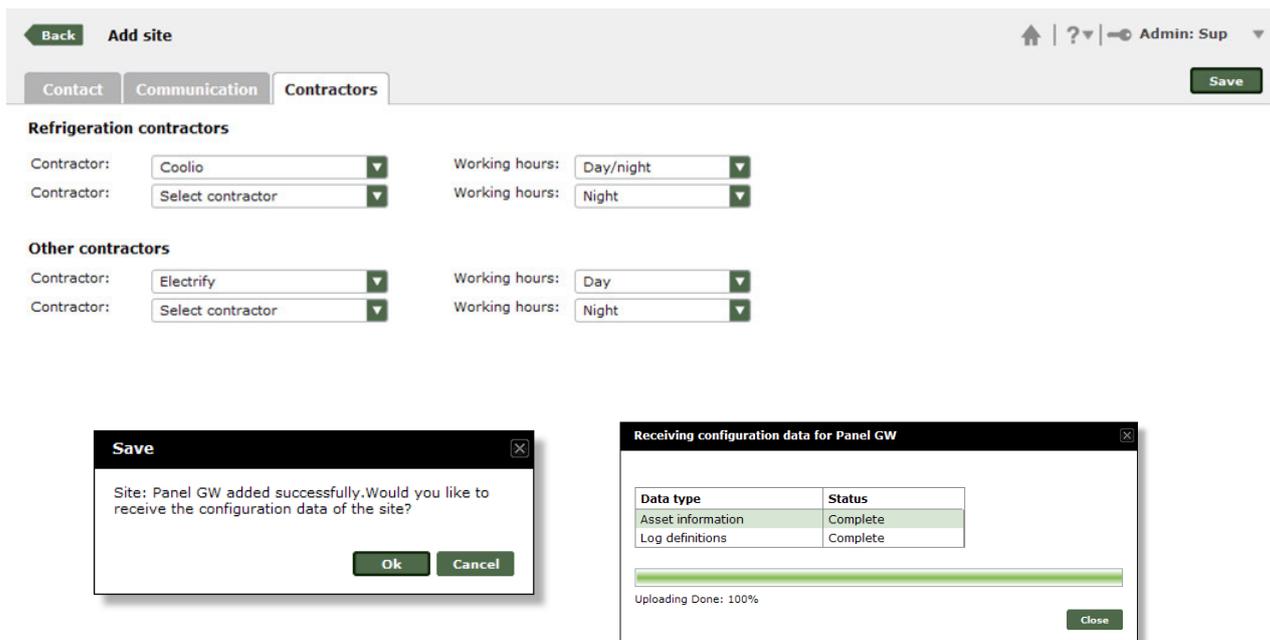
Front end name	Address on AKM

8. Nachdem die Netzwerke gescannt worden sind, befinden sie sich auf der linken Seite. Sie müssen ausgewählt werden. Nachdem die Auswahl erfolgt ist, muss sie gespeichert werden. Denken Sie daran, sowohl Master als auch Slaves hinzuzufügen.



Die Details des Anlagenbauers können hinzugefügt und der Eintrag kann gespeichert werden.

Nach dem Speichern wird das AK-EM 800 die Anlagen- und Logdetails für den Standort abrufen.



Sobald ein Standort hinzugefügt und die Anlagendetails und Logdefinitionen abgerufen worden sind, werden einige zusätzliche Funktionen verfügbar sein

Informationsseite

- enthält Details über die Anlagen und Protokolle, die am Standort konfiguriert werden

Konflikte

- enthält Informationen über Konflikte mit diesem Standort

Ein Konflikt wird entdeckt, wenn ein Unterschied zwischen der Datenbank des AK-SM 800 und dem Gerät vor Ort erkannt wird. Z. B. neue oder gelöschte Protokolle usw.

Lebensmitteltypen zuordnen

- ermöglicht es, Anlagen zu bereits definierten Lebensmitteltypen hinzuzufügen

Konfiguration berichten

Möglichkeit der Erzeugung von Bedingungen für

- HACCP-Berichte
- TQ-Berichte

Diagramme

- einfacher Weg, um Diagramme für den ausgewählten Standort anzeigen zu lassen



Standortinformationen

Details, die in das AK-EM 800 System hochgeladen wurden, und der Status, z. B. wenn ein neues Log zum System hinzugefügt wurde, können auf der Standort-Informationssseite eingesehen werden.

The screenshot shows the 'Configuration' tab for a site named 'Demo wall L3 Denmark'. It features a navigation menu with 'Information' selected. Below the menu, there are controls for 'Action' (a dropdown menu), 'Date' (a date picker), and 'Collect rate' (a dropdown menu set to 'No collect'). A 'Save & Apply' button is also present.

Parameter	Start time	Collect rate	Sample rate	Tag type	Service log	Status
<input type="checkbox"/> AK CT550A: --- Ctrl State	10/6/2014 12:00 AM	01 Min	01 Min	CTRL_STATE	No	✓
<input type="checkbox"/> AK CT550A: u17 Ther Air	10/6/2014 12:00 AM	01 Min	01 Min	HACCP	No	✓
<input type="checkbox"/> AK CT550A: u26 Evap Temp Te	10/6/2014 12:00 AM	01 Min	01 Min		No	✓
<input type="checkbox"/> AK CT550A: u20 S2 Temp	10/6/2014 12:00 AM	01 Min	01 Min		No	✓
<input type="checkbox"/> AK CT550A: u12 S3 Air Temp	10/6/2014 12:00 AM	01 Min	01 Min		No	✓
<input type="checkbox"/> AK CT550A: u16 S4 Air Temp	10/6/2014 12:00 AM	01 Min	01 Min		No	✓
<input type="checkbox"/> AK CT550A: u09 S5 Temp	10/6/2014 12:00 AM	01 Min	01 Min		No	✓
<input type="checkbox"/> AK CT550A: u36 S6 Temp	10/6/2014 12:00 AM	01 Min	01 Min		No	✓
<input type="checkbox"/> AK CT550A: u75 S5 Temp B	10/6/2014 12:00 AM	01 Min	01 Min		No	✓
<input type="checkbox"/> AK CT550A: --- Valve OD %	10/6/2014 12:00 AM	01 Min	01 Min		No	✓
<input type="checkbox"/> AK CT550A: r12 Main Switch	10/6/2014 12:00 AM	01 Min	01 Min		No	✓
<input type="checkbox"/> AK CT550A: L12 DO2 Amp	10/6/2014 12:00 AM	01 Min	01 Min		No	✓

Der Benutzer kann auch nur die von ihm bevorzugten Logs zu einem Standort auswählen. Standardmäßig ist nichts ausgewählt, aber alle Logs werden gespeichert.

Zusätzlich kann der Benutzer die Erfassungsmenge ändern (z. B. wird vom Standort ein einminütiges Protokoll ausgewählt, aber wenn ein zehnminütiges Protokoll ausreichend ist, kann der Benutzer die Menge von hier aus ändern.

1. Protokolle für die neue Abtastrate wählen (oder alle auswählen)
2. Im „Action“-Dropdown-Feld „Erfassungsmenge“ wählen.
3. Die neue Abtastrate im Dropdown-Feld „Erfassungsmenge“ einstellen
4. Die Schaltfläche „Speichern & Anwenden“ drücken

Im Falle von Datenlücken können Daten auch erneut erfasst werden.

1. Die erneut zu erfassenden Protokolle auswählen (oder alle auswählen)
2. Im „Action“-Dropdown-Feld „Startzeit“ wählen.
3. Daten und Zeit einstellen
4. Die Schaltfläche „Speichern & Anwenden“ drücken

Wenn der Benutzer beides auf einmal machen möchte, sollte er „Beide“ im „Action“-Dropdown-Feld wählen.

Konflikt

Die Konfliktseite erscheint nur, wenn es einen Konflikt zwischen den bekannten Details und den neu aktualisierten Details gibt, z. B. wenn sich die Logdefinition geändert hat oder eine neue Anlage hinzugefügt worden ist usw.

Wählen Sie die Anlagen oder die Parameter aus und drücken Sie „Akzeptieren“, um die Änderungen zu akzeptieren

Falls ein Log im Frontend gelöscht wurde, werden die früher erfassten Daten von diesen Anlagen nicht gelöscht. Auch wenn einem Log neue Parameter hinzugefügt worden sind, werden diese ebenfalls erfasst, auch wenn der Nutzer die Änderungen zunächst nicht annimmt.

Asset	Log	Info	Status	Details
<input type="checkbox"/> 0:0:0 - EKC 204	EKC 204 007 : r12 Main switch	New	Add conflict	Log added
<input type="checkbox"/> 0:0:0 - EKC 204	EKC 204 007 : --- Def. Start	New	Add conflict	Log added
<input type="checkbox"/> 0:0:0 - EKC 204	EKC 204 007 : --- EKC State	New	Add conflict	Log added
<input type="checkbox"/> 0:0:0 - EKC 204	EKC 204 007 : u17 Ther. air	New	Add conflict	Log added
<input type="checkbox"/> 0:0:0 - EKC 204	EKC 204 007 : u12 S3 air temp.	New	Add conflict	Log added
<input type="checkbox"/> 0:0:0 - EKC 204	EKC 204 007 : u16 S4 air temp.	New	Add conflict	Log added
<input type="checkbox"/> 0:0:0 - EKC 204	EKC 204 007 : u09 S5 temp.	New	Add conflict	Log added
<input type="checkbox"/> 0:0:0 - EKC 204	EKC 204 007 : u10 D11 status	New	Add conflict	Log added

Lebensmitteltypenverknüpfung

Wenn ein Standort einer Marktkette zugewiesen wurde und Daten zu den Lebensmitteltypen verfügbar sind, ist es möglich, für diesen Standort HACCP-Berichte zu erstellen.

1. Wählen Sie den Lebensmitteltypen aus
2. Wählen Sie den Regler, der dem ausgesuchten Lebensmitteltypen zugewiesen werden muss
3. Wählen Sie sie aus, indem Sie auf den grünen rechten Pfeil klicken.

Asset	Food type	Asset
<input type="checkbox"/> 0 : 4 : AK CT550A	<input type="checkbox"/> Low temp	0 : 4 : AK CT550A
<input type="checkbox"/> 0 : 4 : LM350	<input type="checkbox"/> Low temp	0 : 4 : AKCC550-2
<input type="checkbox"/> 0 : 4 : AKCC550-3	<input type="checkbox"/> Low temp	0 : 4 : AK CC 550
<input type="checkbox"/> 0 : 4 : AKCC550-2	<input type="checkbox"/> Cheese	0 : Roomtemp
<input type="checkbox"/> 0 : 4 : AK CC 550	<input type="checkbox"/> Low temp	0 : 4 : AKCC550-3
<input type="checkbox"/> 0 : AK-SM8XX		
<input type="checkbox"/> 0 : FAN temperature		
<input type="checkbox"/> 0 : Temp in wall		
<input type="checkbox"/> 0 : For APP test		
<input type="checkbox"/> 0 : L3		
<input type="checkbox"/> 0 : 4 : LM350		
<input type="checkbox"/> 0 : 4 : Park 1 AA		

Report Konfiguration (HACCP und TQ)

Sobald die Lebensmitteltypen richtig zugewiesen worden sind, ist es Zeit, die Parameter auszuwählen, die dem HACCP-Bericht hinzugefügt werden sollen.

1. Wählen Sie den Status-Typ: Temperatur, Abtauen und Hauptschaltersignal

Für den HACCP oder Qualitäts-Fühler wählen Sie z. B. „u12 S3-Luft“, „u36 S6 Temp“

Für das Abtausignal wählen Sie:

- Regelstatus/CTRL.STATE, wenn der Reglerwert (Parameter EKC-Status oder Ctrl-Status.) 1,4,14 oder 15 für Abtauen anzeigt
Falls nicht verfügbar, wählen Sie
- Betriebsart/REG.CONDITION (Parameter-Reg.Cond), wenn der Reglerwert 4 oder 5 anzeigt, falls nicht verfügbar, benutzen Sie
- Abtaustatus, z. B. „u60 Def. Relais oder Abtaustatus“. Wert sollte 1 sein

Für das Hauptschaltersignal wählen Sie:

Regelstatus/CTRL.STATE, wenn der Reglerwert (Parameter EKC-Status oder Ctrl-Status) 10,4,14 oder 15 für Abtauen anzeigt
Falls nicht verfügbar, wählen Sie
HAUPTSCHALTER(2) (Parameter r12 Hauptschalter) Regler zeigt den Wert 0 (0=Off) 1=On) an
Falls nicht verfügbar, wählen Sie

HAUPTSCHALTER(3) (Parameter r12 Hauptschalter) Regler zeigt den Wert -1 oder 0 (0=Off,1=On,-1=Manuell) an

2. Wählen Sie den Parameter aus

Hinweis: Diese Parameter müssen protokolliert werden

3. Zu der Liste „Ausgewählt“ hinzufügen und speichern

Report: HACCP

Tag type: HACCP

Filter: HACCP

Available

- 0 : Roc
- CTRL. STATE
- REG. CONDITION
- DEFROST STATE
- MAIN SWITCH(2)
- MAIN SWITCH(3)

Report: TEMP QUALITY

Tag type: CTRL. STATE

Filter: CTRL. STATE

Available

- 0 : LM
- TEMP QUALITY
- REG. CONDITION
- DEFROST STATE
- MAIN SWITCH(2)
- MAIN SWITCH(3)

Beispiel: HACCP Konfiguration

Overview | Alarms | Configuration

Back Edit site[Rainer homeoffice]

Contact | Communication | Contractors | Information | Associate Food Types | Report Configuration | Graphs

Report: HACCP Note: Please save configuration on this tab before navigating to other tabs.

Tag type: HACCP

Filter: All

Available	Selected
<input type="checkbox"/> 0 : 7 : AK-CC550 Lab 88	<input type="checkbox"/> Asset
<input type="checkbox"/> 0 : 7 : AK-CC550 Lab 87	<input type="checkbox"/> u17 Ther Air
<input type="checkbox"/> 0 : 7 : AK-CC550 Lab 86	<input type="checkbox"/> AK-CC550 Lab 61: u17 Ther Air
<input type="checkbox"/> 0 : 7 : AK-CC550 Lab 85	<input type="checkbox"/> 0 : 6 : AK-CC550 Lab 62
<input type="checkbox"/> 0 : 7 : AK-CC550 Lab 84	<input type="checkbox"/> AK-CC550 Lab 62: u17 Ther Air
<input type="checkbox"/> 0 : 7 : AK-CC550 Lab 83	<input type="checkbox"/> 0 : 6 : AK-CC550 Lab 63
<input type="checkbox"/> 0 : 7 : AK-CC550 Lab 82	<input type="checkbox"/> AK-CC550 Lab 63: u17 Ther Air
<input type="checkbox"/> 0 : 7 : AK-CC550 Lab 81	<input type="checkbox"/> 0 : 6 : AK-CC550 Lab 64
<input type="checkbox"/> 0 : 7 : AK-CC550 Lab 80	<input type="checkbox"/> AK-CC550 Lab 64: u17 Ther Air
<input type="checkbox"/> 0 : 6 : AK-CC550 Lab 53	<input type="checkbox"/> 0 : 6 : AK-CC550 Lab 65
<input type="checkbox"/> 0 : 6 : AK-CC550 Lab 52	<input type="checkbox"/> AK-CC550 Lab 65: u17 Ther Air
<input type="checkbox"/> 0 : 6 : AK-CC550 Lab 51	<input type="checkbox"/> 0 : 6 : AK-CC550 Lab 66
<input type="checkbox"/> 0 : 6 : AK-CC550 Lab 50	<input type="checkbox"/> AK-CC550 Lab 66: u17 Ther Air
<input type="checkbox"/> 0 : 6 : AK-CC550 Lab 49	<input type="checkbox"/> 0 : 6 : AK-CC550 Lab 67
<input type="checkbox"/> 0 : 6 : AK-CC550 Lab 48	<input type="checkbox"/> AK-CC550 Lab 67: u17 Ther Air
	<input type="checkbox"/> 0 : 6 : AK-CC550 Lab 68
	<input type="checkbox"/> AK-CC550 Lab 68: u17 Ther Air

Beispiel: TQ Konfiguration

Overview | Alarms | Configuration

Back Edit site[Rainer homeoffice]

Contact | Communication | Contractors | Information | Associate Food Types | Report Configuration | Graphs

Report: TEMP QUALITY Note: Please save configuration on this tab before navigating to other tabs.
 Tag type: CTRL STATE
 Filter: All Apply

Available

- 0 : 7 : AK-CC550 Lab 88
- 0 : 7 : AK-CC550 Lab 87
- 0 : 7 : AK-CC550 Lab 86
- 0 : 7 : AK-CC550 Lab 85
- 0 : 7 : AK-CC550 Lab 84
- 0 : 7 : AK-CC550 Lab 83
- 0 : 7 : AK-CC550 Lab 82
- 0 : 7 : AK-CC550 Lab 81
- 0 : 7 : AK-CC550 Lab 80
- 0 : 6 : AK-CC550 Lab 53
- 0 : 6 : AK-CC550 Lab 52
- 0 : 6 : AK-CC550 Lab 51
- 0 : 6 : AK-CC550 Lab 50
- 0 : 6 : AK-CC550 Lab 49
- 0 : 6 : AK-CC550 Lab 48

Selected

	Asset	Log parameter	Tag Name	Eng. u...
<input type="checkbox"/>	0 : 6 : AK-CC550 Lab 56	AK-CC550 Lab 56: u17 Ther Air	TEMP QUALITY	degc
<input type="checkbox"/>	0 : 6 : AK-CC550 Lab 57	AK-CC550 Lab 57: u17 Ther Air	TEMP QUALITY	degc
<input type="checkbox"/>	0 : 6 : AK-CC550 Lab 58	AK-CC550 Lab 58: u17 Ther Air	TEMP QUALITY	degc
<input type="checkbox"/>	0 : 6 : AK-CC550 Lab 59	AK-CC550 Lab 59: u17 Ther Air	TEMP QUALITY	degc
<input type="checkbox"/>	0 : 6 : AK-CC550 Lab 60	AK-CC550 Lab 60: u17 Ther Air	TEMP QUALITY	degc
<input type="checkbox"/>	0 : 6 : AK-CC550 Lab 61	AK-CC550 Lab 61: u17 Ther Air	TEMP QUALITY	degc
<input type="checkbox"/>	0 : 6 : AK-CC550 Lab 62	AK-CC550 Lab 62: u17 Ther Air	TEMP QUALITY	degc
<input type="checkbox"/>	0 : 6 : AK-CC550 Lab 63	AK-CC550 Lab 63: u17 Ther Air	TEMP QUALITY	degc

Diagramme

- siehe benutzerdefinierte Diagramme

Nutzer

Konfiguration auswählen --> Nutzer -> Nutzer

Die Nutzerfunktion ist in drei Seiten eingeteilt

Alle Nutzer

- Liste von bestehenden Nutzern mit Bearbeitungsfunktionen

Nutzergruppe

- Liste von definierten Nutzergruppen mit Verwaltungsfunktionen

Meine Einstellungen

- Einstellungen für den angemeldeten Nutzer



The screenshot shows the 'Users' management page. At the top, there are tabs for 'All Users', 'User Group', and 'My Settings'. Below these is a filter section with a dropdown menu set to 'None' and 'Apply' and 'Clear' buttons. The main area contains a table with the following data:

Name *	User Group	Status
<input type="checkbox"/> Administrator	Administrators	Offline

At the top right of the table, there are buttons for 'Add', 'Edit', 'Copy', and 'Delete'. An arrow points to the 'Add' button. To the right of the table, there is a 'Show: 50' dropdown menu.

Um einen Nutzer hinzuzufügen, klicken Sie auf die Option „Hinzufügen“

Seite für alle Nutzer

Standardmäßig werden 4 Nutzer angelegt

Super-Administrator

- Dieser Nutzer hat immer alle Rechte und kann nicht gelöscht werden (**admin /Danfoss**)

Administrator

- Dieser Nutzer hat standardmäßig alle Rechte, die aber geändert werden können (**administrator/Danfoss**)

Nutzer

- Dieser Nutzer hat alle Rechte, außer Schreibzugriff auf das Menü „Konfiguration“ (**user/Danfoss**)

Gast

- Dieser Nutzer kann alles ansehen, aber nichts verändern (**guest/Danfoss**)

Einen Nutzer hinzufügen

Bei einigen Feldern handelt es sich um Pflichtfelder. Sie sind mit einem roten „!“ gekennzeichnet.

Der bei der Anmeldung verwendete Name kann später nicht geändert werden und die Zuordnung zur Nutzergruppe kann der Nutzer nicht selbst ändern.

Um die automatische Abmeldung Funktion zu deaktivieren Stellen Sie die "Log off Intervall" auf Null.

Wenn der Nutzer sein Passwort vergessen hat, kann es der Superadmin zurücksetzen. Das standardmäßige Passwort lautet dann „danfoss“.

Folgende Sprachen werden unterstützt

- Englisch
- Deutsche
- Portugiesisch
- Portugiesisch (Brasilien)
- Russisch
- Spanisch (Mexiko)
- Spanisch
- Niederländisch
- Französisch
- Italienisch
- Chinesisch

Standortverbindung zu einem Nutzer

1. Wählen Sie, welcher Standort mit dem ausgewählten Nutzer verbunden werden soll
2. Weisen Sie diesen zu, indem Sie auf den rechten Pfeil klicken.
3. Wenn alle Einstellungen gemacht worden sind, kann der neue Nutzer angelegt werden, indem Sie auf „Speichern“ in der oberen rechten Ecke drücken

Seite Nutzergruppen

Hier können Nutzergruppen hinzugefügt oder vorhandene Nutzergruppen verändert werden.

Es gibt standardmäßig vier Nutzergruppen mit verschiedenen Einschränkungen.

Super-Admin, Administratoren, Nutzer und Gäste.

1. Um eine Nutzergruppe hinzuzufügen, klicken Sie "Bearbeiten" und wählen Sie die Option „Hinzufügen“ aus.

User group	No. of users
Administrators	1
Guests	1
Users	1

Eine neue Nutzergruppe hinzufügen

Wenn Sie eine neue „Nutzergruppe“ anlegen, muss der Administrator entscheiden, für welche Seiten die neue Nutzergruppe Lese- und Schreibrechte haben muss.

Es gibt drei Register, auf denen für jeder von ihnen eine Menügruppe darstellt. In jeder Menügruppe kann der Administrator die Lese- oder Schreibrechte für jede Seite auswählen.

1. Der Name für die neue Menügruppe muss hier eingegeben werden
2. Wenn nötig, kann die neue Gruppe auf bereits vorhandenen Benutzergruppen basieren.

3. Rechte zuweisen

Page	Read	Write
Site List	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Audit Trail	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Graphs & Reports	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Der Lesezugriff erlaubt es dem Nutzer, Informationen der jeweiligen Seite anzusehen

Der Schreibzugriff erlaubt es dem Nutzer, Informationen auf der jeweiligen Seite zu verändern

Anlagenbauer

Wählen Sie Konfiguration -> Nutzer -> Anlagenbauer

Ein Anlagenbauer ist die Person, die die technischen Kenntnisse in Bezug auf die Anlage hat und mit der man sich in Verbindung setzt, wenn etwas an der Anlage geändert werden muss.

Um einen Anlagenbauer hinzuzufügen, klicken Sie auf „Bearbeiten“ und wählen Sie die Option „Hinzufügen“ aus.

The screenshot shows the 'Contractors' configuration page. At the top, there are tabs for 'Overview', 'Alarms', and 'Configuration'. Below the tabs, there is a 'Filter' section with a dropdown menu set to 'None' and an asterisk in a text box, with 'Apply' and 'Clear' buttons. A green message indicates 'Contractor: Contractor all added successfully.' To the right of the message are buttons for 'Add', 'Edit', 'Delete', and 'Done'. Below the message is a table with columns: 'Contractor name ^', 'System type', 'Country', and 'City'. The table contains three rows: 'Contractor all' (checked), 'Contractor L', and 'Contractor R'. The 'System type' for 'Contractor all' is 'Refrigeration,HVAC,Lighting,Miscellaneous,Energy', for 'Contractor L' it is 'Lighting', and for 'Contractor R' it is 'Refrigeration'. A 'Show: 50' dropdown is located to the right of the table.

Wenn die Anlagenbauerinformationen hinzugefügt worden sind, muss der Eintrag gespeichert werden.

Wenn man einen Standorteintrag im System anlegt, können die Anlagenbauer diesem Standort zugewiesen werden.

The screenshot shows the 'Add contractor' form. At the top, there is a 'Back' button and the title 'Add contractor'. On the right, there are navigation icons and the user 'Admin: Sup'. The form contains several input fields: 'Contractor name:' (with a red exclamation mark icon), 'System type:' (a dropdown menu set to 'Refrigeration'), 'Address:' (a large text area), 'Zip code:', 'City:', 'State:', 'Country:', 'Phone:', 'Email:', and 'Fax:'. To the right of the 'System type' dropdown is a 'Logo:' section with a placeholder box that says 'Image will come here' and an 'Upload logo' button. At the bottom right, there is a 'Save' button. Below the main form, there are three rows of contact information for 'Contact person 1', 'Contact person 2', and 'Contact person 3', each with 'Phone:' and 'Email:' fields.

Wählen Sie die Art des Anlagenbauers aus

System type: Refrigeration ▼

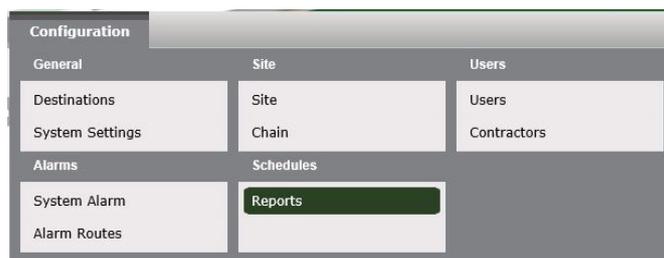
- Refrigeration
- HVAC
- Lighting
- Energy
- Miscellaneous

Geplante Berichte

Wählen Sie Konfiguration --> Zeitpläne --> Berichte

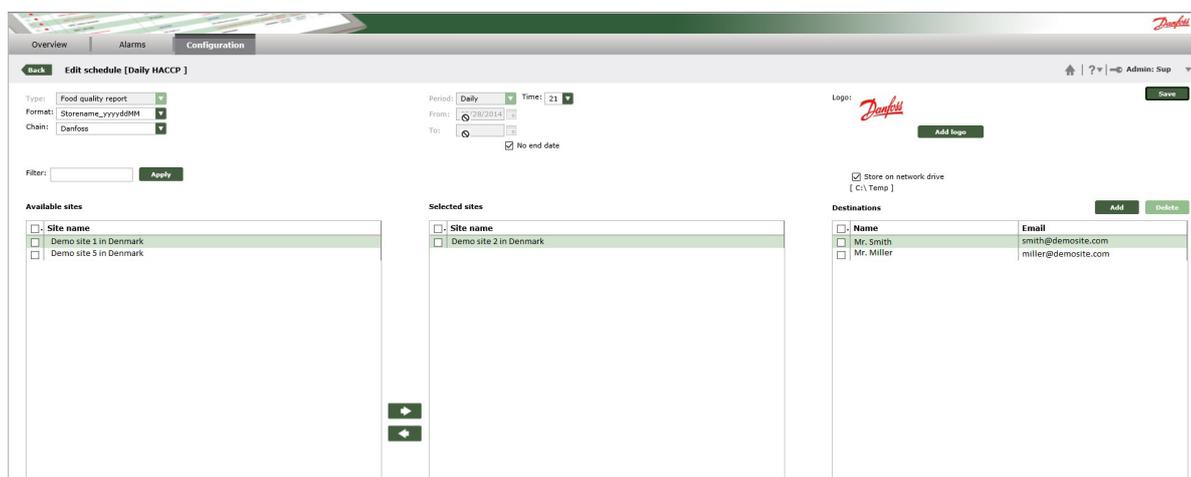
Ein geplanter Bericht ist heute ein HACCP- oder TQ Bericht, der regelmäßig an eine oder mehrere E-Mail-Adressen verschickt wird.

Um Berichte hinzuzufügen, klicken Sie auf „Hinzufügen“. Normalerweise öffnet „Bearbeiten“ auch das Menü, um bestehende Zeitpläne zu ändern oder zu löschen.



Um einen HACCP-Bericht zu erstellen, muss der Markt zuerst mit Lebensmitteltypen, Verknüpfungen zu Lebensmitteltypen und der HACCP-Konfiguration (siehe entsprechendes Kapitel) eingerichtet werden.

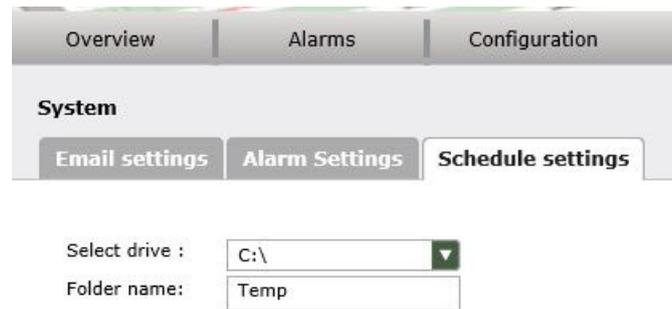
Fügen Sie auch die Berichtsart (zurzeit ist nur HACCP and Temperature Quality verfügbar), das Format des Dateinamens und die Kette ein. Danach sollten Sie einen oder mehrere Standorte (von den verfügbaren zu den ausgewählten Standorten verschieben) und die Zieladressen für die E-Mail auswählen. Die Zieladressen werden schon vorher in der Menükonfiguration „Zieladressen“ definiert.



Der Benutzer kann auswählen, ob der Bericht nur über einen Zeitraum laufen soll (von - bis) oder ob der Bericht kein Enddatum haben soll.

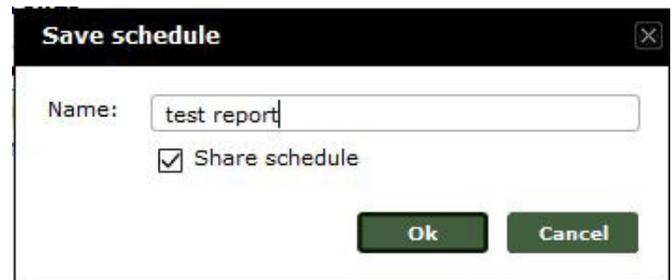
Ebenfalls den Zeitpunkt auswählen, an dem der Bericht gesendet werden soll.

Es gibt außerdem die Möglichkeit, das HACCP-PDF auf einem Netzlaufwerk zu speichern. Der Ordner kann in den Systemeinstellungen festgelegt werden. (Konfiguration - Systemeinstellungen - Zeitplaneinstellungen)



Wie üblich kann für den Bericht ein Logo ausgewählt werden.

Nachdem alle Details bearbeitet sind, muss der Bericht gespeichert werden. Es erscheint ein Dialogfenster, in dem der Nutzer dem Zeitplan einen Namen geben und festlegen kann, ob der Bericht für andere Nutzer freigegeben wird.



Der Bericht wird danach in der Übersicht aufgelistet

Schedule name	Type	Created on	Created by	Last execution time	Owner
test report	HACCP REPORT	02/28/2014 21:22:16	admin	05/04/2014 21:00:28	Shared

Der Nutzer kann den Namen des Berichts sehen, wann er erstellt wurde und auch, wann er zuletzt ausgeführt wurde.

Das Ergebnis sollte ein Bericht mit einem PDF-Anhang sein. Das PDF enthält HACCP-Daten (siehe Beispiel unten)

HACCP report
Chain : Demo
Site : Site 1
Date : 10-03-2014

Asset	High	Low	Interval	00.00	01.00	02.00	03.00	04.00	05.00	06.00	07.00	08.00	09.00	10.00	11.00	12.00	13.00	14.00	15.00	16.00	17.00	18.00	19.00	20.00	21.00	22.00	23.00
0 : 3 : 4-plansd 1K21A	3	1	600sec	0.6	1.3	0.9	3.3	0.8	0.5	0.6	0.7	1	0.7	1.6	0.7	0.6	3	1	1.2	0.6	1	0.9	1.2	0.8	3.8	0.6	--
0 : 3 : 4-plansd 1K21B	3	1	600sec	1	1.8	1.2	2.4	1.2	1.2	1.6	1.5	1.3	1.5	1.6	1.3	0.8	1.7	1.2	1.9	0.9	1.7	1.2	1.5	0.7	2	0.6	--
0 : 3 : 4-plansd 1K21C	3	1	600sec	1.2	1.3	1.2	1.7	1.1	1.1	0.9	1.4	1.2	0.9	1.3	1.6	1.1	1.9	0.8	1.4	1	1.3	1.5	1.4	1.2	2	1.5	--
0 : 3 : 4-plansd 1K21D	8	5	600sec	5.7	5.6	5.3	5.1	4.3	4.6	5.6	5.5	5.7	4.4	5.5	5.5	4.3	4.8	5.8	5.8	5	4.5	4.6	5.3	5.3	4.5	5	--
0 : 3 : 4-plansd 1K21E	8	5	600sec	4.5	5.4	5	4.6	5.4	4.7	5.3	5.2	5.6	5.1	5.8	5.6	4.7	5.1	4.4	5.7	5	4.4	5.2	4.9	5.5	5.2	5.5	--
0 : 3 : 4-plansd 1K22A	8	5	600sec	5.6	5.5	6.1	5.9	5.3	5.2	4.8	5.5	5	5.8	4.8	5.6	5	4.9	4.9	5.9	5.6	5.1	5.4	5.4	6	5.4	5.5	--
0 : 3 : 4-plansd 1K22B	8	5	600sec	5	4.6	5.6	4.1	5.3	5.7	5	5.1	4.9	5.3	4	4.8	5.7	4.4	5.7	6	5.3	5.5	4.9	5.6	4.6	3.9	4.8	--
0 : 3 : 4-plansd 1K22C	8	5	600sec	4.7	6.1	5.3	4.6	5.1	4.8	5.7	6.2	5.4	5.5	5.1	5.4	4.9	5.3	6.1	5.9	5.2	5.1	4.6	4.5	4.7	5.4	5.3	--
0 : 3 : 6-plansd 1K23A	8	5	600sec	6	6.2	5.6	5.9	5.9	5.4	5.7	6.7	6.9	6	5.6	6.6	6	6	5.9	5.8	6.3	5.8	5.5	6.3	5.5	6.3	5.5	--
0 : 3 : 6-plansd 1K23B	8	5	600sec	5.8	5.6	5.6	6	5.9	5.8	5.7	6	5.8	6.1	6	5.8	6.2	5.8	5.8	6	5.8	5.9	6	5.6	5.7	6.1	5.6	--
0 : 3 : 6-plansd 1K34	8	5	600sec	2.2	1.2	1	0.7	1.3	2	0.5	0.9	0.8	1.2	1	1.4	1.3	1.5	1.1	2.7	0.8	1.1	0.9	1.5	1.2	1.2	1	--

Verlaufserfassungsbericht des Standorts

Das AK-EM 800-System kann Protokolle per E-Mail als CSV- oder TXT-Dateianhänge versenden.

1. Wählen Sie den Typ „Site history collection report“ aus.
2. Wählen Sie das Dateiformat aus.
3. Wählen Sie den Kunden (die Kette) aus.
4. Wählen Sie für den Export den/die Standort/e aus.

Site name	Report start date
<input type="checkbox"/> Demowall Denmark	
<input type="checkbox"/> Danfoss Of Serverraum	
<input type="checkbox"/> homeoffice SM850	
<input type="checkbox"/> homeoffice SC355	

Sie können einstellen, wie häufig Sie einen Bericht erhalten möchten.

1. Täglich:

Wählen Sie das Startdatum und die Sendezeit aus.

Period: Time:

From:

To:

No end date

2. Wöchentlich

Wählen Sie das Startdatum, den Wochentag und die Sendezeit aus.

Period: Time:

From:

To:

No end date

3. Monatlich

Wählen Sie das Startdatum, einen Tag im Monat und die Sendezeit aus.

Period: Time:

From:

To:

No end date

Interval:

Interval:

Selected sites: Site

Report format:

Store on network drive

Sep 2016						
S	M	T	W	T	F	S
28	29	30	31	1	2	3
4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17
18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	29	30	1
Today				Cancel		

Sie können auch ein Zeitintervall bestimmen. Beispiel: Wenn für das Protokoll ein bestimmtes Intervall eingestellt ist, Sie für das Protokoll in der CSV- oder TXT-Datei jedoch ein anderes Intervall benötigen, können Sie das Intervall verändern. Sind für die Protokolle verschiedene Intervalle eingestellt, werden diese angeglichen. Folgende Intervalle sind möglich: 1, 2, 10, 30 Minuten oder 1 Stunde.

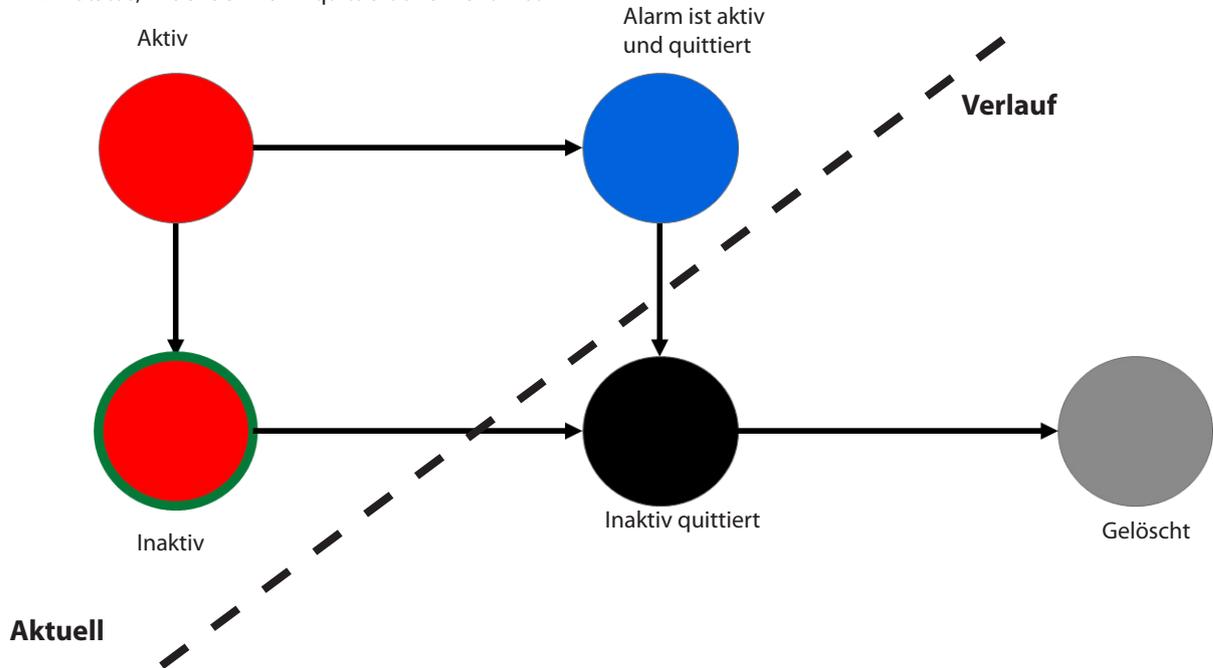
Mögliche Dateiformate sind: CSV oder TXT.

Die übrigen Einstellungen sind die gleichen wie bei allen anderen Berichten.

Alarmer

Die nachfolgende Grafik beschreibt den Ablauf eines Alarms und wie dieser vom AK-EM 800 gehandhabt wird.

- Aktiv: Es steht ein Alarm im Markt an
- Inaktiv: Es steht kein Alarm im Markt an
- Quittiert: Ein Nutzer hat diesen Alarm quittiert
- Gelöscht: Ein Status, in der der Alarm quittiert und inaktiv ist



Alarmlisten

Alarm wählen --> Alarmlisten

Die Funktion „Alarmlisten“ enthält standardmäßig zwei Seiten, aktuelle Alarmer und historische Alarmer, auf denen die nicht quittierten Alarmer in der Liste der aktuellen Alarmer aufgelistet sind.

Wenn der Alarm von einem Nutzer quittiert wird, wird er mit einem Häkchen in der Spalte „Quittierung“ angezeigt und die Farbe des Alarms ändert sich entsprechend den Einstellungen des angemeldeten Nutzers.

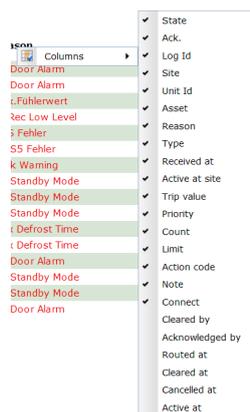
Wenn sich der Alarm aufgehoben hat und quittiert wird, wird er zu den historischen Alarmen hinzugefügt.

Ein Alarm kann quittiert und gelöscht werden, indem man ihn auswählt und eine der verfügbaren Optionen wählt.

Das Ordnen der Spalten ist mit Hilfe von Drag & Drop der Überschriften möglich

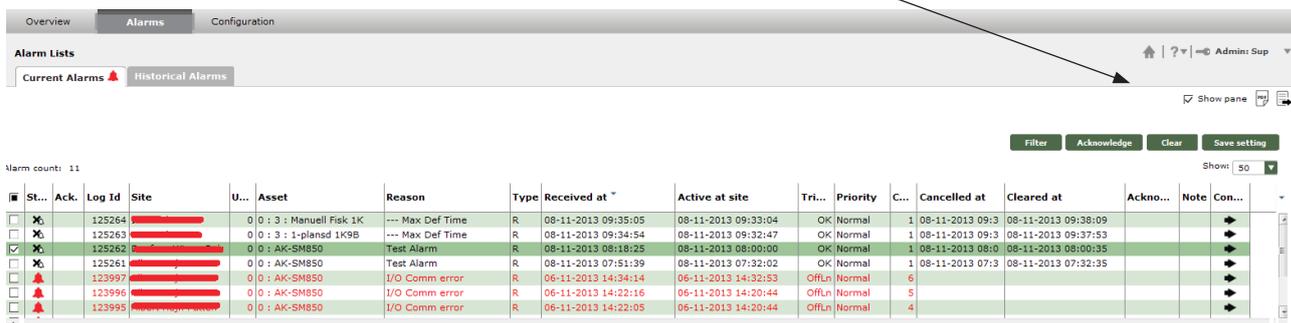
St...	Ack.	Log Id	Site	U...	Asset	Reason	Type	Received at	Active at site	Tri...	Priority	C...	Cancelled at	Cleared at	Ackno...	Note	Con...
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	125264	[redacted]	0	0 : 3 : Manuell Fisk 1K	--- Max. Def Time	R	08-11-2013 09:35:05	08-11-2013 09:33:04	OK	Normal	1	08-11-2013 09:3	08-11-2013 09:38:09			
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	125263	[redacted]	0	0 : 3 : 1-plansd 1K9B	--- Max. Def Time	R	08-11-2013 09:34:54	08-11-2013 09:32:47	OK	Normal	1	08-11-2013 09:3	08-11-2013 09:37:53			
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	125262	[redacted]	0	0 : AK-SM850	Test Alarm	R	08-11-2013 08:18:25	08-11-2013 08:00:00	OK	Normal	1	08-11-2013 08:0	08-11-2013 08:00:35			
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	125261	[redacted]	0	0 : AK-SM850	Test Alarm	R	08-11-2013 07:51:39	08-11-2013 07:32:02	OK	Normal	1	08-11-2013 07:3	08-11-2013 07:32:35			
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	123997	[redacted]	0	0 : AK-SM850	I/O Comm error	R	06-11-2013 14:34:14	06-11-2013 14:32:53	OffLn	Normal	6					
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	123996	[redacted]	0	0 : AK-SM850	I/O Comm error	R	06-11-2013 14:22:16	06-11-2013 14:20:44	OffLn	Normal	5					
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	123995	[redacted]	0	0 : AK-SM850	I/O Comm error	R	06-11-2013 14:22:05	06-11-2013 14:20:44	OffLn	Normal	4					
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	123990	[redacted]	0	0 : AK-SM850	DNS failure	R	06-11-2013 13:16:53	06-11-2013 13:15:44	Trip	Normal	1					
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	123984	[redacted]	0	0 : AK-SM850	High sensor value	R	06-11-2013 12:07:33	06-11-2013 12:06:18	25,9 °	Critical	1					
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	123979	[redacted]	0	0 : AK-SM850	Test Alarm	R	06-11-2013 11:00:39	06-11-2013 10:59:46	Trip	Normal	2					
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	123873	[redacted]	0	0 : AK-SM850	DNS failure	R	03-11-2013 19:47:46	03-11-2013 19:47:16	Trip	Normal	1					

Add and delete columns is possible as well. Select a column with the right mouse button and a selection list appears. For both actions, add/delete columns or rearrange columns the user should press the save setting button. On next logon the changed list will appear again.



Wenn man die Option „Details zeigen“ auswählt, können mehrere Details für einen ausgewählten Alarm angesehen werden

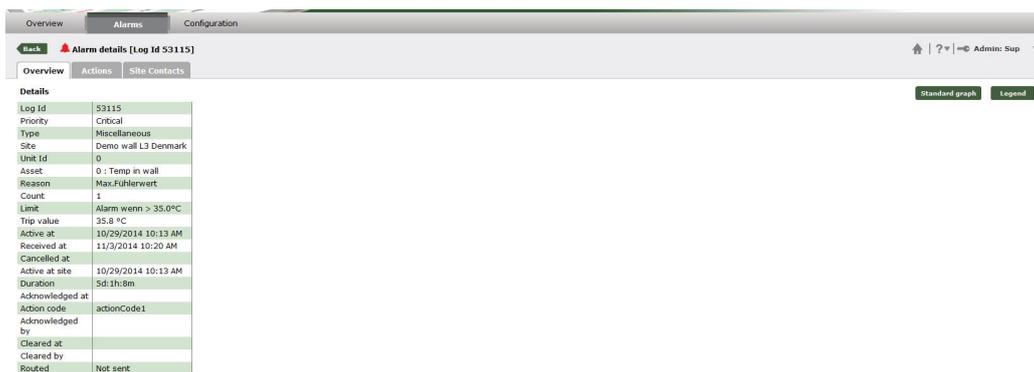
1. Setzen Sie ein Häkchen bei der Option „Details zeigen“
2. Wählen Sie einen Alarm aus, um mehr Details für diesen Alarm zu sehen



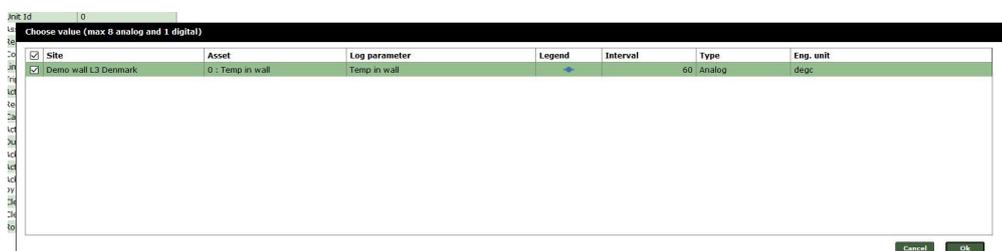
Active at	08-11-2013 08:00:00
Cleared by	Danfoss [redacted] office
Limit	Alarm if ON
Action code	actionCode1
Routed	23-11-45823 01:32:13

Um mehrere Details für einen Alarm zu sehen, kann der Nutzer auf einen Eintrag doppelklicken. Dann werden drei neue Seiten dargestellt.

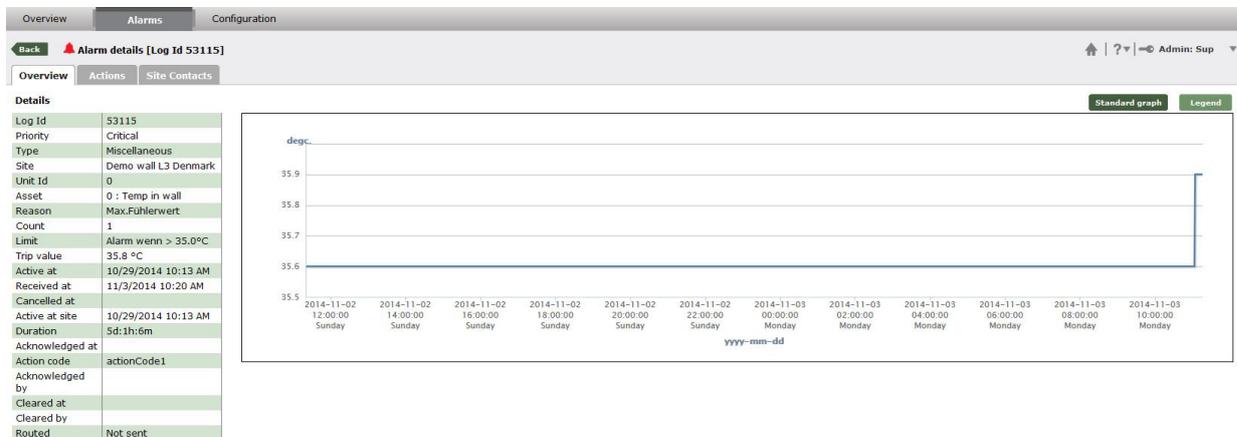
Die Übersichtsseite hat ein paar mehr Details als die Liste, z. B. wann der Alarm wieder aufgehoben war und eine Berechnung seiner Dauer



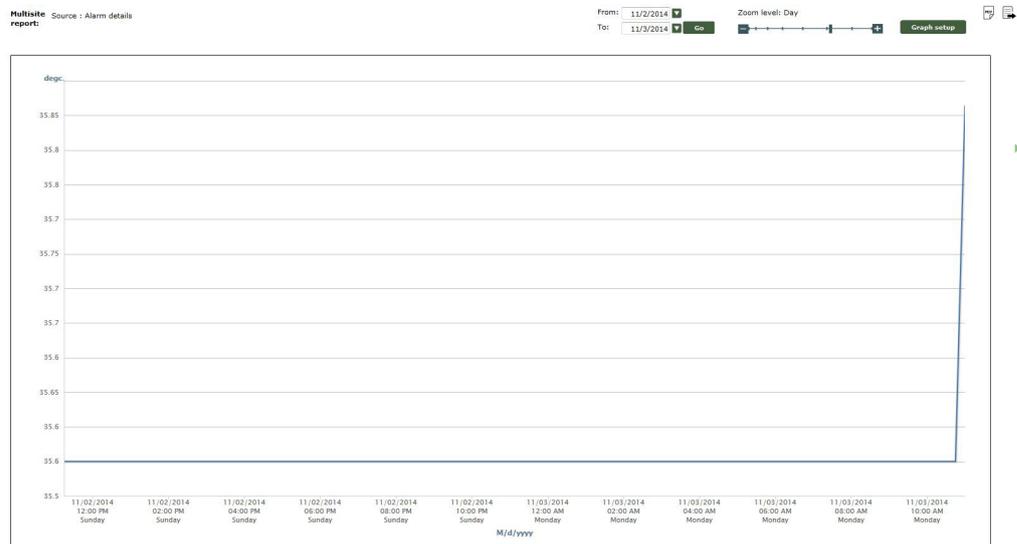
Schaltfläche „Legende“ drücken, um Einzelheiten darüber zu erhalten, welches ältere Protokoll für diesen bestimmten Alarm verfügbar ist, und Protokoll(e) auswählen.



OK drücken, damit die Protokolle angezeigt werden. Das Diagramm zeigt an, was in der Datenbank zur Verfügung steht. Parallel loggt sich das AK-EM 800 ins Frontend ein und erfasst die neuesten Daten. Es dauert dann ein paar Sekunden, bis die aktualisierten Daten verfügbar sind.



Wenn die Auflösung des Diagramms nicht ausreichend ist oder wenn der Benutzer Daten aus früherer Zeit sehen muss, sollte er die Schaltfläche „Standarddiagramm“ drücken. Der Benutzer kann nun den Zeitrahmen ändern oder das Diagramm in PDF/XML exportieren.



Auf der Aktionsseite ist es möglich, bereits geschriebene Kommentare zu sehen und neue Kommentare hinzuzufügen

1. Um einen neuen Kommentar hinzuzufügen, drücken Sie „Hinzufügen“
2. Aktion auswählen
3. Kommentar hinzufügen
4. Zum Speichern des Eintrags auf „OK“ klicken

Date and time	Action	Comment	User
03/04/2013 09:30:43	Under Investigation	Service Tech. is on the way to site	admin : Administrator
03/04/2013 09:30:27	Called Store	The store owner has been informed	admin : Administrator

Auf der Standort-Kontaktseite ist es möglich, alle eingegebenen Details über den Standort und die Auftragnehmer zu sehen, damit die Überwachungsfirma schnell agieren kann.

Site contact info		Contractor contact info	
Name	Office Danfoss	Working hours	Day/night
Address		Name	Contractor all
City		Type	Refrigeration
Zip code		Address	Mad Clause Vej 12
Contact person 1		Zip code	
Phone 1		Contact person 1	John Johnson
Email 1		Phone 1	+1 123456789
Contact person 2		Email 1	john@johnson.com
Phone 2		Contact person 2	
Email 2		Phone 2	
Contact person 3		Email 2	
Phone 3		Contact person 3	
Email 3		Phone 3	
		Email 3	

Gefilterte Alarmlisten

Es ist auch möglich, gefilterte Alarmlisten anzulegen

Um eine gefilterte Liste anzulegen, die Filteroption auswählen.

St...	Ack.	Log Id	Site	U...	Asset	Reason	Type	Received at	Active at site	Tri...	Priority	C...	Cancelled at	Cleared at	Ackno...	Note	Con...
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	125264		0	0 : 3 : Manuell Fisk 1K	--- Max Def Time	R	08-11-2013 09:35:05	08-11-2013 09:33:04	OK	Normal	1	08-11-2013 09:3	08-11-2013 09:38:09			
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	125263		0	0 : 3 : 1-planad 1K9B	--- Max Def Time	R	08-11-2013 09:34:54	08-11-2013 09:32:47	OK	Normal	1	08-11-2013 09:3	08-11-2013 09:37:53			
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	125262		0	0 : AK-SM850	Test Alarm	R	08-11-2013 08:18:25	08-11-2013 08:00:00	OK	Normal	1	08-11-2013 08:0	08-11-2013 08:00:35			
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	125261		0	0 : AK-SM850	Test Alarm	R	08-11-2013 07:51:39	08-11-2013 07:32:02	OK	Normal	1	08-11-2013 07:3	08-11-2013 07:32:35			
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	123997		0	0 : AK-SM850	I/O Comm error	R	06-11-2013 14:34:14	06-11-2013 14:32:53	OffLn	Normal	6					
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	123996		0	0 : AK-SM850	I/O Comm error	R	06-11-2013 14:22:16	06-11-2013 14:20:44	OffLn	Normal	5					
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	123995		0	0 : AK-SM850	I/O Comm error	R	06-11-2013 14:22:05	06-11-2013 14:20:44	OffLn	Normal	4					

Active at	08-11-2013 08:00:00
Cleared by	Danfoss: [redacted] office
Limit	Alarm if ON
Action code	actionCode1
Routed	23-11-45823 01:32:13

Es ist möglich, eine vorhandene Filtereinstellung zu öffnen oder einen neuen Filter zu erstellen.

Bei der Auswahl der verschiedenen Filtereinstellungen können diese verändert oder unverändert beibehalten werden.

Wenn ein Filter bereits erstellt und gespeichert wurde, kann er aus der Liste ausgewählt werden.

Filter für eine bestimmte Marktkette
Welche Art von Alarmen möchten Sie sehen?

Es ist auch möglich, nach einer bestimmten Spalte zu filtern, z. B. nach Standortname

Filter

Filter on Current alarms

Select favourite:

Filter name:

Chain:

Type:

Received at: From: : hh:mm
To: : hh:mm

Column 1: *

Column 2: *

Um die gefilterte Ansicht zu aktivieren, drücken Sie „Bestätigen“

Bei Bedarf kann der Filter gespeichert und später wieder geöffnet werden.

Es gibt auch einen schnelleren Weg, um einen Filter zu anzulegen. Wenn ein Alarm bereits ausgewählt ist und dann die Option „Filter“ gewählt wird, sind bereits einige vorgewählte Werte im Filter vorhanden.

The screenshot shows the 'Alarm Lists' section with 'Current Alarms' selected. A 'Filter' dialog box is open, showing settings for 'Filter on Current alarms'. The settings include: Filter name: Current Alarm Filter1, Chain: All chain, Type: Refrigeration, Received at: From 08-11-2013 14:49, To 08-11-2013 23:59, Column1: Site, Column2: Reason. The background shows a table of alarms with columns: St..., Ack., Log Id, Site, U..., Asset, Reason, Type, Received at, Active at site, Tri..., Priority, C..., Cancelled at, Cleared at, Ackno..., Note, Con... The alarm count is 27.

Wenn der Filter angewandt worden ist, wird eine neue Seite mit den gefilterten Alarmen angezeigt, wo auch die Filtereinstellungen gezeigt sind.

The screenshot shows the 'Alarm Lists' section with 'Historical Alarms' selected and a filter applied. The filter settings are: Favourite: History Alarm Filter1, Received at: From: 0:0, To: 0:0, Type: Refrigeration, HVAC, Lighting, Energy Meter, System, Miscellaneous, Chain: --, Column1: Site Nordbo, Column2: --. The background shows a table of filtered historical alarms with columns: St..., Ack., Log Id, Site, U..., Asset, Reason, Type, Received at, Active at site, Tri..., Priority, C..., Cancelled at, Cleared at, Ackno..., Note, Con... The alarm count is 107.

Unterdrückte Alarme

Wählen Sie Alarm -> Unterdrückte Standorte/Anlagen

Es ist vom AK-EM 800-System aus möglich, die Alarme zu unterdrücken, die von einer Marktkette, einem Standort oder einer Anlage empfangen werden.

Um eine neue Unterdrückungsregel hinzuzufügen, klicken Sie auf „Bearbeiten“ und dann auf „Hinzufügen“

1. Wählen Sie die Dauer der Unterdrückung aus

2. Wählen Sie aus, welcher Standort oder welche Anlage unterdrückt werden soll

3. Fügen Sie einen Kommentar hinzu und speichern Sie

Wenn eine Unterdrückung hinzugefügt wird, wird sie in der Liste angezeigt.

Es ist auch möglich, mehrere Details über diese bestimmte Unterdrückung zu sehen, z. B. die restliche Laufzeit, bevor die Unterdrückung aufgehoben wird.

Der Eintrag in der Liste wird automatisch aus der Liste gelöscht, sobald die Unterdrückung beendet ist.

Um die Unterdrückung früher zu beenden, wählen Sie die entsprechende Unterdrückungszeile aus und drücken Sie auf „Ende“.

Übersicht

Standortverzeichnisse

Wählen Sie Übersicht -> Allgemein -> Standortverzeichnisse

Das Standortverzeichnis ist eine Liste von vollständigen Einträgen im AK-EM 800-System und kann ebenfalls nach Bedarf gefiltert werden.

Aus dieser Liste kann eine manuelle Erfassung von Logs erstellt werden.

Um Logs manuell zu erfassen, drücken Sie „Verwalten“, wählen Sie einen Standort aus und drücken Sie auf „Logs sammeln“.

Wie bei der Alarmliste ist es auch hier möglich, die Spalten der Liste per Drag & Drop der Überschriften neu anzuordnen. Klicken Sie auf „Save setting“, um beim nächsten Login die gleiche Ansicht aufzurufen..

Ergebnisspeicher

Wählen Sie Übersicht -> Allgemein -> Ereignisspeicher

Das Protokoll kann nicht gelöscht, jedoch archiviert werden (siehe Abschnitt „Archiveinstellungen“ unter „Konfiguration“ oder siehe „Systemeinstellungen“).

Um nur archivierte Daten anzeigen zu lassen, ist die Option „Show only archived data“ zu aktivieren.

Der Nutzer kann in allen Spalten Filter verwenden und das Ergebnis als PDF exportieren.

Berichte

Wählen Sie Übersicht -->-Allgemein -> Berichte

Historische Daten können im AK-EM 800 auf verschiedene Arten dargestellt werden. Dies erfolgt in der Diagramm- und Berichtsfunktion. Es können bevorzugte Berichte gespeichert werden, die für schnellen Zugang zu den spezifischen Daten geöffnet werden können.

Um eine neue Berichtsaer hinzuzufügen oder Daten zu sehen, wählen Sie „Hinzufügen“.

Favourite name	Report type	Created
<input checked="" type="checkbox"/> HACCP Danfoss wall in L21	Food quality report	06/04/2013 11:02:21
<input type="checkbox"/> Multisite Foto and Temp Danfoss Wall	Custom graphing	06/04/2013 11:01:43
<input type="checkbox"/> Alarm count per site per asset Chain 1	Alarm report	06/04/2013 11:00:30

Jeder Bericht kann als Excel- und/oder PDF-Datei exportiert werden.

Alarmbericht

Wählen Sie zuerst „Alarmbericht“ aus.

Danach können Sie sich für eine der folgenden drei verschiedenen Auswertungen entscheiden:

1. Alarmzählung je Standort je Komponente (zeigt die Komponentenbezeichnung, den Geschäftsnamen und die Alarmzählung an; das Geschäft mit den meisten Alarmen steht ganz oben)
2. Alarmzählung je Standort (zeigt den Standort und die Alarmzählung in einer Tabelle und einem Kreisdiagramm an)
3. Alarmzählung je Ursache (zeigt die Ursache und die Alarmzählung in einer Tabelle und einem Kreisdiagramm an)

1. Wählen Sie die Marktkette aus, für welche der Bericht erstellt werden soll

2. Wählen Sie die Dauer für die Alarmer, die im Bericht enthalten sein sollen

3. Wählen Sie die Standorte aus, welche im Bericht enthalten sein sollen, und speichern Sie diese entweder als Favoriten oder Ansicht ab, um den Bericht zu erstellen.

Der Alarmbericht wird in einem neuen Fenster mit einer Liste geöffnet, in der die Menge der Alarme pro Anlage von den ausgewählten Standorten innerhalb der ausgewählten Marktkette sortiert sind.



Alarm count per site per asset
Chain: Danfoss
Duration From: 01/06/2015 To: 15/07/2015

Site name	Asset name	Total alarm co...
Demowall Denmark	0 : Lightsensor	987
Rainer homeoffice SM850	0 : Lightsensor	260
Demowall Denmark	0 : AK-SM8XX	236
Demowall Denmark	0 : 4 : AK CC 550	147
Demowall Denmark	0 : 4 : AK CT550A	131
Rainer homeoffice SM850	0 : AK-SM8XX	123
Demowall Denmark	0 : Temp in wall	93
Danfoss Of Serverraum	0 : AK-SM8XX	45
Rainer homeoffice SM850	0 : Stromzähler	38
Rainer homeoffice SM850	0 : Stromzähler	38
Rainer homeoffice SM850	0 : Stromzähler	36
Rainer homeoffice SM850	0 : 6 : AK-CC750 AA2a	29
Demowall Denmark	0 : 4 : AKCC550-3	27
Demowall Denmark	0 : 4 : AKCC550-2	26
Rainer homeoffice SM850	0 : Lightsensor	24

Durch Doppelklicken auf eine der Zeilen ist es möglich, weitere Details zu dieser bestimmten Anlage zu sehen



Alarm count per site per asset
Site name: Demowall Denmark
Chain: Danfoss
Duration From: 01/06/2015 To: 15/07/2015

St...	Ack.	Log Id	Site	Unit ...	Asset	Reason	Type	Active at	Received at	Trip value	Priority	Count	Note	Link
✖	✓	60661	Demowall Denmark	0	0 : Lightsensor	Max.Fühlerwert	M	08/06/2015 10:24	08/06/2015 15:58	1171.1 Lx	Normal	0		➔
✖	✓	60666	Demowall Denmark	0	0 : Lightsensor	Max.Fühlerwert	M	08/06/2015 10:08	08/06/2015 15:59	1179.7 Lx	Normal	0		➔
✖	✓	60667	Demowall Denmark	0	0 : Lightsensor	Max.Fühlerwert	M	08/06/2015 09:54	08/06/2015 15:59	1188.3 Lx	Normal	0		➔
✖	✓	60678	Demowall Denmark	0	0 : Lightsensor	Max.Fühlerwert	M	08/06/2015	08/06/2015	1181.9 Lx	Normal	0		➔

Durch ein weiteres Doppelklicken auf einen der Alarme können mehr Details gesehen werden.



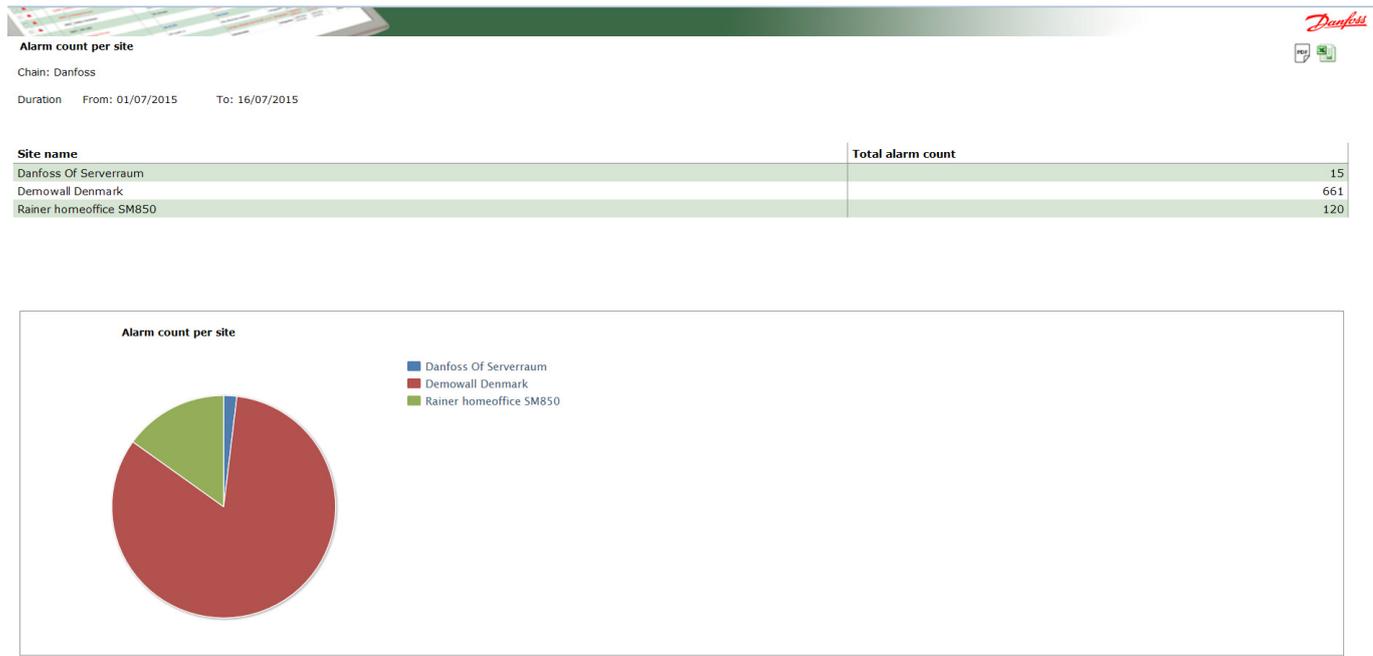
Alarm details[Log Id60661]

Overview Actions Site Contacts

Details

Log Id	60661
Priority	Normal
Type	Miscellaneous
Site	Demowall Denmark
Unit Id	0
Asset	0 : Lightsensor
Reason	Max.Fühlerwert
Count	0
Limit	Alarm wenn > 500.5Lx
Trip value	1171.1 Lx
Active at	08/06/2015 10:24
Received at	08/06/2015 15:58
Cancelled at	08/06/2015 15:26
Active at site	08/06/2015 10:24
Duration	5h:2m
Acknowledged at	08/06/2015 15:58
Action code	Action code 1
Acknowledged by	AK-EM800
Cleared at	08/06/2015 15:26
Cleared by	Demowall Denmark
Routed	Not sent

Alarmzählung je Standort



Details der Alarmzählung je Standort (Klicken Sie auf das Kreisdiagramm oder klicken Sie doppelt auf eine Zeile.)

[Back](#) **Alarm count per site**

Chain: Danfoss

Duration From: 01/07/2015 To: 16/07/2015

Site name	Asset name	Total alarm co...
Demowall Denmark	0:Lightsensor	443
Demowall Denmark	0:AK-SM8XX	90
Demowall Denmark	0:4:2:AK CC 550	53
Demowall Denmark	0:4:10:AK CT550A	47
Demowall Denmark	0:4:6:AKCC550-2	16
Demowall Denmark	0:4:7:AKCC550-3	10
Demowall Denmark	0:Temp in wall	2

Weitere Details durch Klicken auf die Zeile

[Back](#) **Alarm count per site**

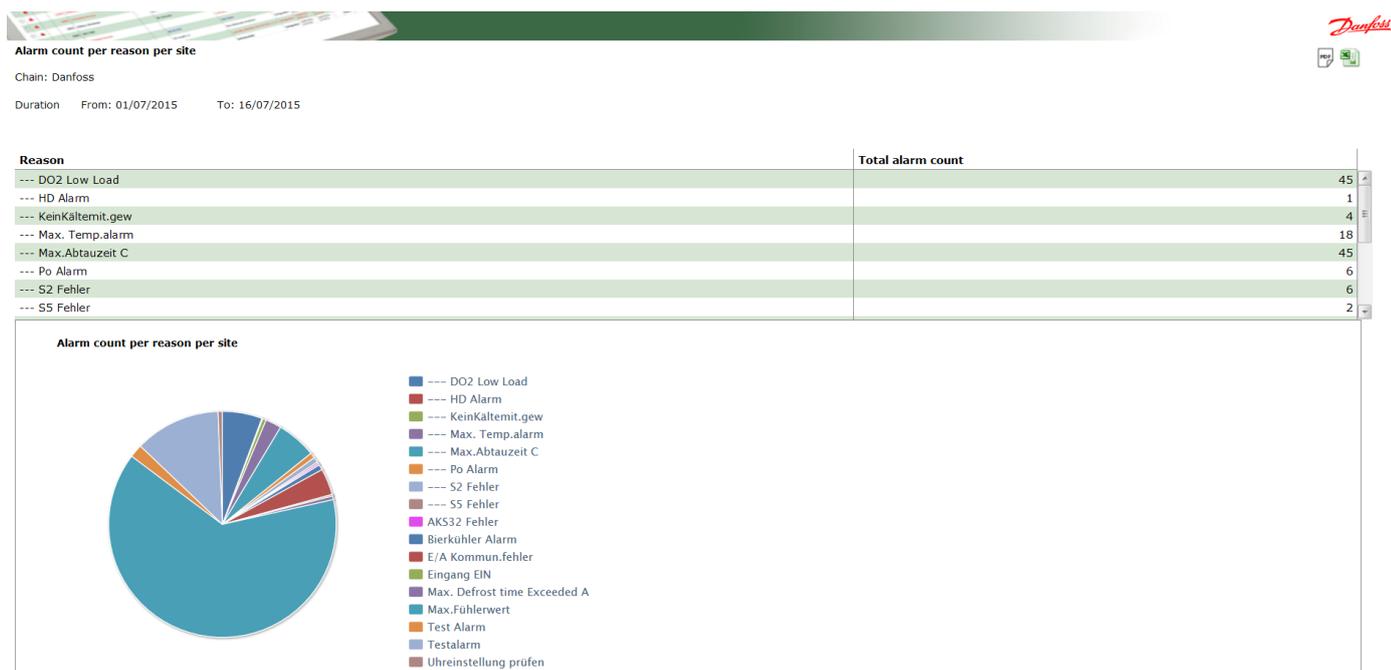
Site name: Demowall Denmark

Chain: Danfoss

Duration From: 01/07/2015 To: 16/07/2015

St...	Ack.	Log Id	Site	Unit ...	Asset	Reason	Type	Active at	Received at	Trip value	Priority	Count	Note	Link
✖	✓	65740	Demowall Denmark	0	0:Lightsensor	Max.Fühlerwert	M	01/07/2015 06:59	01/07/2015 07:44	749,2 Lx	Normal	0		➔
✖	✓	65742	Demowall Denmark	0	0:Lightsensor	Max.Fühlerwert	M	01/07/2015 07:44	01/07/2015 07:48	749,2 Lx	Normal	0		➔
✖	✓	65743	Demowall Denmark	0	0:Lightsensor	Max.Fühlerwert	M	01/07/2015 07:47	01/07/2015 08:02	747,0 Lx	Normal	0		➔

Alarmzählung je Ursache je Standort



Details der Alarmzählung je Ursache (Klicken Sie auf das Kreisdiagramm oder klicken Sie doppelt auf eine Zeile.)



Weitere Details durch Klicken auf die Zeile

Alarm count per reason per site

Site name: Demowall Denmark
Chain: Danfoss
Duration From: 01/07/2015 To: 16/07/2015

St...	Ack.	Log Id	Site	Unit ...	Asset	Reason	Type	Active at	Received at...	Trip value	Priority	Count	Note	Link
✖	✓	67510	Demowall Denmark	0	0:Temp in wall	Max.Fühlerwert	M	08/07/2015 09:41	13/07/2015 09:49	36,5 °C	Critical	0		➔
✖	✓	67511	Demowall Denmark	0	0:Lightsensor	Max.Fühlerwert	M	08/07/2015 09:41	08/07/2015 09:46	676,0 Lx	Normal	0		➔
✖	✓	67509	Demowall Denmark	0	0:Lightsensor	Max.Fühlerwert	M	08/07/2015	08/07/2015	695,3 Lx	Normal	0		➔

Utility meter

Dieser Bericht ist für AKM-Standorte nicht verfügbar.
Wählen Sie Folgendes aus: Overview -> Reports -> Utility meter

Wählen Sie als Bericht und Typ „Utility meter report“ aus, um die gesammelten Protokolldaten als Säulendiagramm anzeigen zu lassen.

1. Wählen Sie die Kette aus, für die ein Bericht erstellt werden soll.
2. Wählen Sie den/die Verbrauchszähler aus.
3. Wählen Sie den Zeitraum aus (z. B. ein Jahr).

Overview | Alarms | Configuration

Back Create report

Reports

Save as favourite View

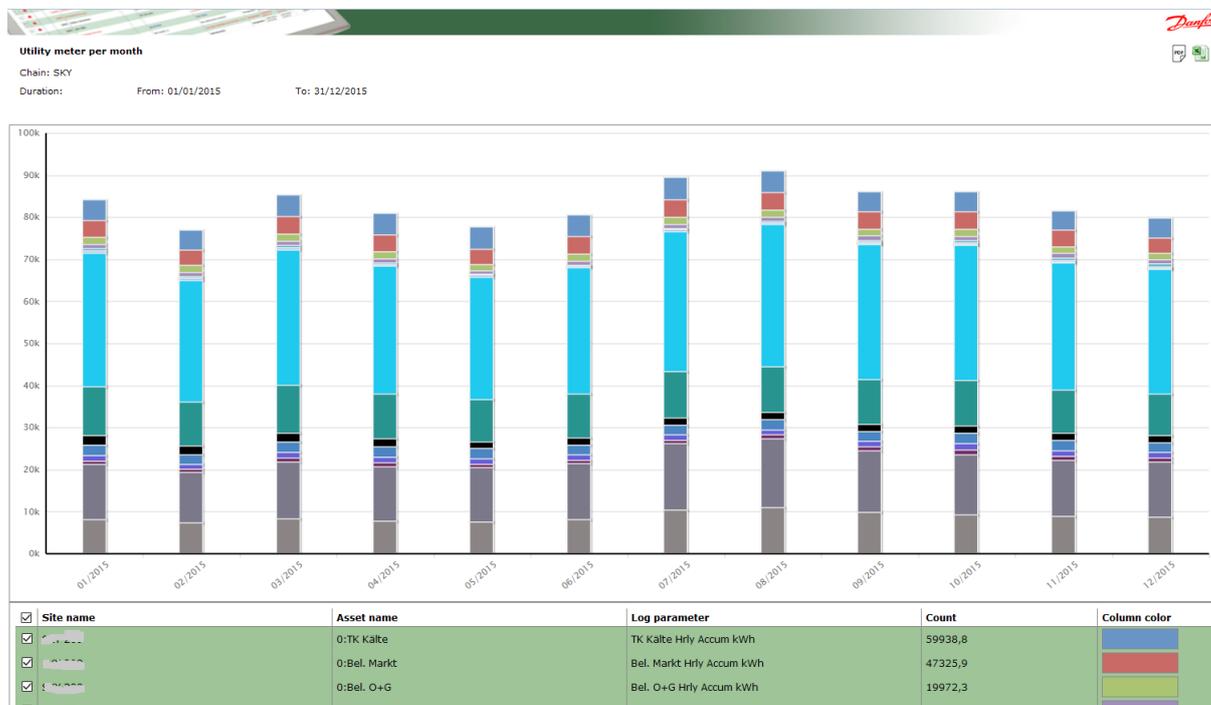
Report: Utility meter report
Type: Utility meter report
Chain: Test site
Filter: Apply

Duration
From: 01/01/2015
To: 31/12/2015

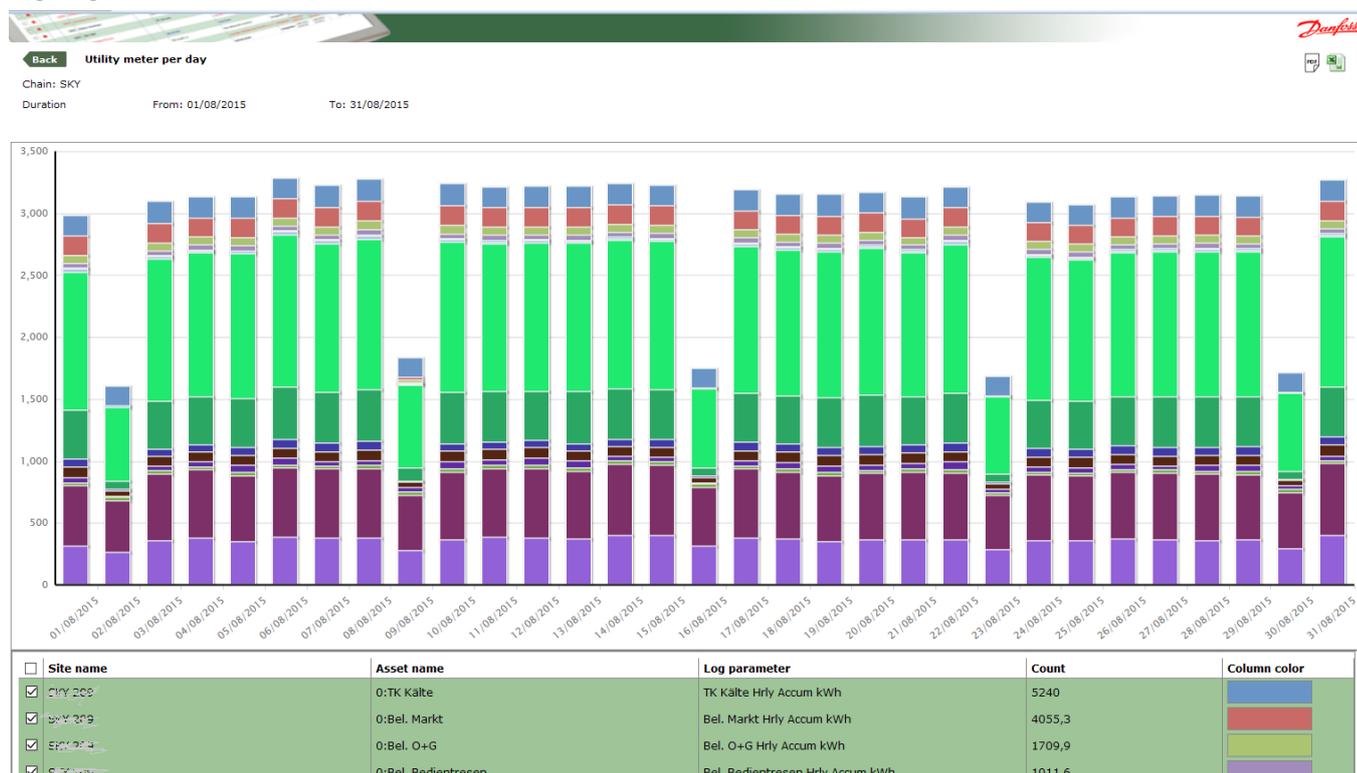
Logo: Add logo

Available	Selected	Asset	Log parameter	Type	Engineering units
<input type="checkbox"/> test site 1	<input type="checkbox"/>	0:Backer	Backer Hrly Accum kWh	Analog	kw
<input type="checkbox"/> test site 2	<input type="checkbox"/>	0:Backöfen	Backöfen Hrly Accum kWh	Analog	kw
<input type="checkbox"/> test site 3	<input type="checkbox"/>	0:Bel. O+G	Bel. O+G Hrly Accum kWh	Analog	kw
	<input type="checkbox"/>	0:Meter 18	Meter 18 Hrly Accum kWh	Analog	kw
	<input type="checkbox"/>	0:Meter 19	Meter 19 Hrly Accum kWh	Analog	kw
	<input type="checkbox"/>	0:Meter 20	Meter 20 Hrly Accum kWh	Analog	kw
	<input type="checkbox"/>	0:Meter 24	Meter 24 Hrly Accum kWh	Analog	kw
	<input type="checkbox"/>	0:NK Kalte	NK Kalte Hrly Accum kWh	Analog	kw

Klicken Sie auf „View“. Alle ausgewählten Verbrauchszähler werden mit den monatlichen Werten angezeigt. Die Legende darunter stellt ebenfalls den Verbrauch im ausgewählten Zeitraum dar.



Durch Klicken auf eine der Säulen wird der tägliche Verbrauch angezeigt.



Positionieren Sie die Maus auf einem Feld, um die Details einzusehen.

Der Bericht kann als Excel- und/oder PDF-Datei exportiert werden.

Diagramme

„Übersicht wählen -> Diagramme“

Zur Darstellung erfasster Logdaten im Diagramm, wählen Sie „Benutzerdefiniertes Diagramm“ als Berichtsart aus

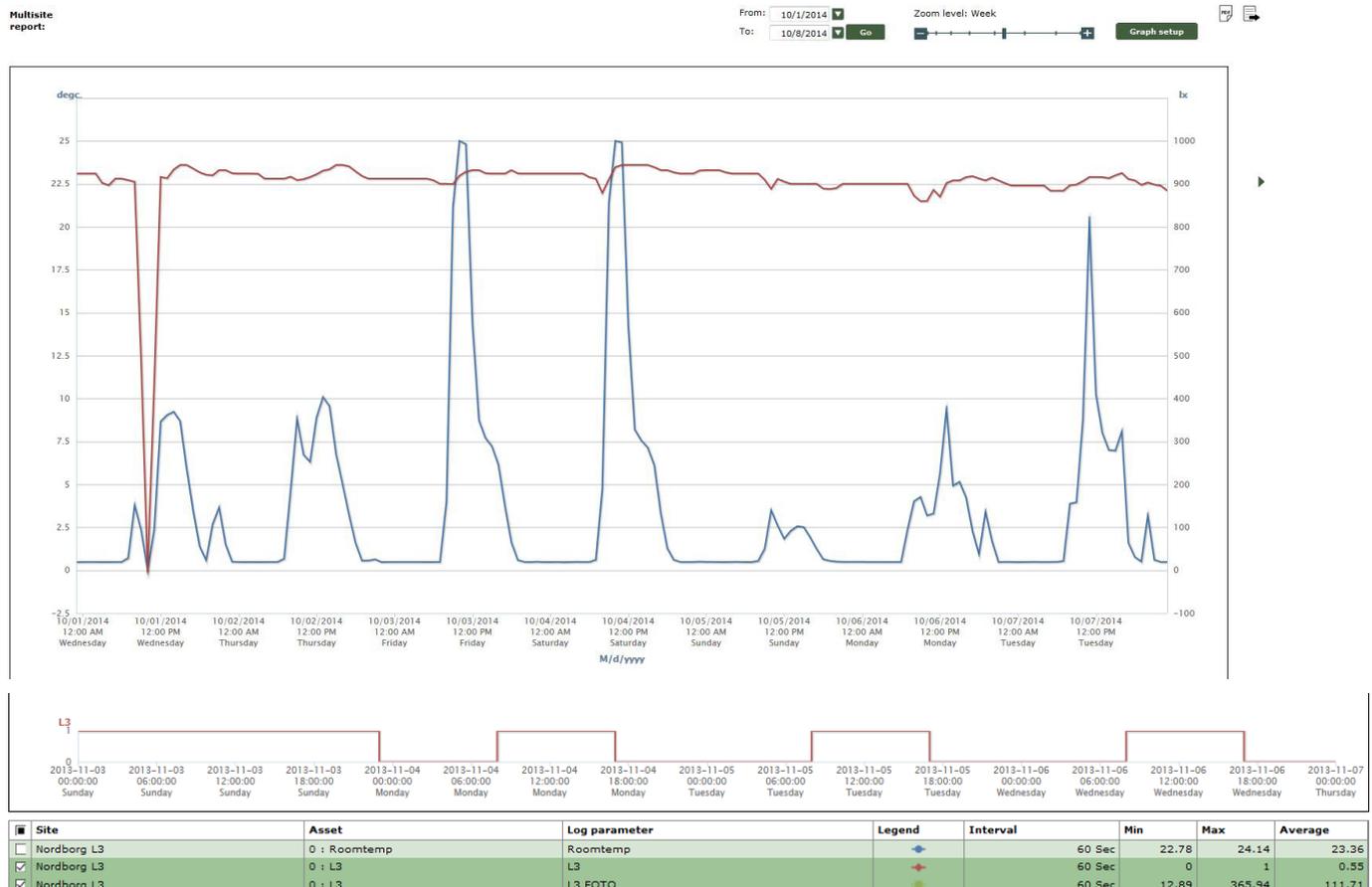
1. Wählen Sie die Marktkette aus, für welche der Bericht erstellt werden soll
2. Wählen Sie das Startdatum des Diagrammes aus
3. Wählen Sie die Parameter aus, welche im Bericht enthalten sein sollen, und speichern Sie diese als Favorit oder Ansicht, um den Bericht zu erstellen.

Available	Selected (Digital: 1 Analog: 2)	Log parameter	Type
<input type="checkbox"/> Put Varesefeld	<input type="checkbox"/> Site	L3 FOTO	Analog
<input type="checkbox"/> Danfoss Hünxe Rainer homeoffice	<input type="checkbox"/> Nordborg L3 0 : L3	Roomtemp	Analog
<input type="checkbox"/> Nordborg L3	<input type="checkbox"/> Nordborg L3 0 : Roomtemp	L3	Digital
<input type="checkbox"/> 0 : L3	<input type="checkbox"/> Nordborg L3 0 : L3		

Eine Kurve wird gezeichnet, in der Y-Achse entsprechend den max. und min. Werten für die ausgewählten Parameter skaliert ist

Die zu zeichnenden Parameter können aus- oder abgewählt werden. Wenn sich min. und max. Werte ändern, wird das Diagramm automatisch neu skaliert.

Je nach den Werten wird automatisch ein Zwei-Achsen-Diagramm präsentiert.



Es ist möglich, sich in einen bestimmten Bereich zu zoomen, und zwar durch Klicken auf das Diagramm und durch Ziehen der Maus zwecks Markierung des zu vergrößernden Bereichs.



Um zum vorherigen oder nächsten Zeitraum für die ausgewählte Zoom-Ebene zu gelangen, können die Pfeile auf beiden Seiten benutzt werden.



Zoom level: Day
 Oder die Zoom-Ebene kann benutzt werden, um sich in einen vorher festgelegten Zeitraum zu zoomen.

Wenn ein digitaler Parameter ausgewählt wird, wird dieser direkt unter der analogen Kurve mit einem anderen Maßstab gezeichnet.



Site	Asset	Log parameter	Legend	Interval	Min	Max	Average
<input checked="" type="checkbox"/> Danfoss wall L21	0 : Roomtemp	Roomtemp	↓	60 Sec	24.6	27.1	25.58
<input checked="" type="checkbox"/> Danfoss wall L21	0 : L3	L3	↑	60 Sec	0	1	0.31

Der Zeitumfang des Diagramms kann geändert werden.

From: 03-11-2013
 To: 07-11-2013 Go

Der Maßstab des Diagramms kann geändert werden. Drücken Sie auf „Diagrammeinstellung“

Graph setup

Scale

Manual

Max: 350

Min: 10

Show sample points

Show grid

Show legend table

Yes No

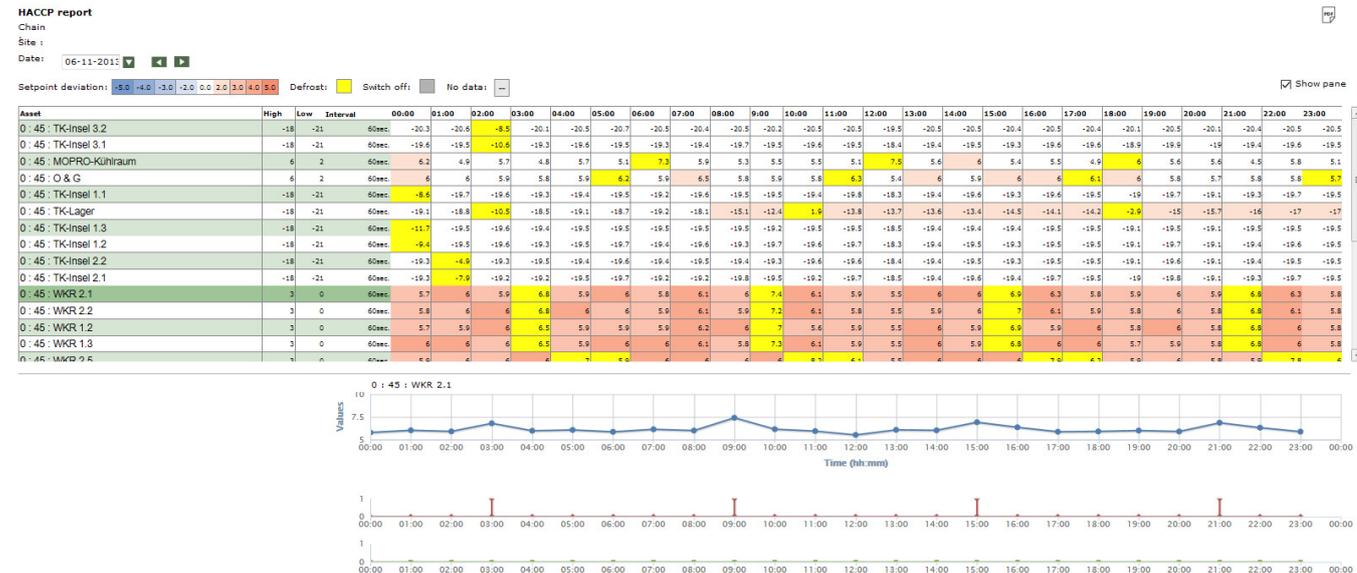
HACCP-Bericht

Der HACCP-Bericht kann nur erstellt werden, wenn die Lebensmitteltypenverknüpfung und die HACCP-Konfiguration schon erfolgt sind.

1. Wählen Sie den Standort aus, für welchen der Bericht erstellt werden soll
2. Wählen Sie den Tag aus, für den der HACCP-Bericht erstellt werden soll, und speichern Sie diesen als Favorit oder Ansicht, um den Bericht zu erstellen.

Der HACCP-Bericht wird in einem neuen Fenster mit einer Liste von allen konfigurierten Parametern geöffnet.

1. Um mehr Details zu sehen, drücken Sie die Option „Details zeigen“
2. Wenn ein Parameter gewählt ist, werden die Kurven dazu gleich darunter abgebildet.



TQ (Temperatur Qualität) Bericht

Der TQ Bericht kann nur erstellt werden, wenn die Bericht Konfiguration (Report configuration) schon erfolgt sind. (siehe Site Konfiguration). Im Gegensatz zum HACCP-Bericht übernimmt der TQ-Bericht den Sollwert und nicht den Lebensmitteltyp als Referenz zur Präsentation der Farben.

1. Wählen Sie den Standort aus, für welchen der Bericht erstellt werden soll
2. Wählen Sie den Tag aus, für den der TQ-Bericht erstellt werden soll, und speichern Sie diesen als Favorit oder Ansicht, um den Bericht zu erstellen.

Der TQ-Bericht wird in einem neuen Fenster (oder je nach Browser-Einstellung in einer neuen Registerkarte), mit einer Liste von allen konfigurierten Parametern geöffnet.

1. Um mehr Details zu sehen, drücken Sie die Option „Details zeigen“
2. Wenn ein Parameter gewählt ist, werden die Kurven dazu gleich darunter abgebildet.

Asset	Set Point	Interval	00:00	01:00	02:00	03:00	04:00	05:00	06:00	07:00	08:00	09:00	10:00	11:00	12:00	13:00	14:00	15:00	16:00	17:00	18:00	19:00	20:00	21:00	22:00	23:00	
0 : 3 : 4-plansd 1K21A	0.5	600 sec.	1	1.1	--	1.2	2.8	1	1	1.1	1	1.2	1.2	1	0.8	1.1	3.9	0.8	1.1	0.8	1.3	1.1	1.1	1.1	0.9	3.4	--
0 : 3 : 4-plansd 1K21B	1.0	600 sec.	1.3	1.5	--	1.5	2.2	1.4	1.4	1.3	1.5	1.4	1.6	1.6	1.3	1.3	2.5	1.2	1.3	1.1	1.4	1.5	1.4	1.6	2.3	--	
0 : 3 : 4-plansd 1K21C	1.0	600 sec.	1.3	1.4	--	1.5	2.2	0.8	1.3	1.4	1.3	1.2	1.4	1.2	1.2	1.3	2.2	1.3	1.2	1	1.2	1.2	1.2	1.2	2.5	--	
0 : 3 : 4-plansd 1K21D	5.0	600 sec.	4.9	5.1	--	5	5.4	5.1	5.1	5.1	4.8	5.3	4.8	5.6	5.1	5.6	4.7	5.3	4.8	5.3	4.8	5.5	4.8	5.6	4.8	--	
0 : 3 : 4-plansd 1K21E	5.0	600 sec.	5.1	5.6	--	5.3	5.2	5.1	5.3	5	4.6	5.3	4.9	5.2	5.1	5.4	4.6	5.2	4.9	5.2	4.9	5	5	5.1	5.2	5.3	
0 : 3 : 4-plansd 1K22A	5.0	600 sec.	5.5	5.5	--	5.3	5.1	5.5	5.8	5.3	5.6	5.3	5.5	5.4	4.9	5.2	5.5	4.9	5.2	5.2	5.5	5	5.2	5.5	5	--	
0 : 3 : 4-plansd 1K22B	5.0	600 sec.	5.5	5	--	5.1	5.2	5	4.6	5.2	4.8	4.6	4.9	5.3	4.7	5	4.5	5.1	5	5	4.6	4.8	4.5	5.2	4.4	--	
0 : 3 : 4-plansd 1K22C	5.0	600 sec.	5.4	4.9	--	5.3	5.3	5.1	5	5.5	4.8	5	5.2	5.1	4.6	5.1	4.9	4.8	5.2	5	4.8	5.4	5	5.2	--	--	
0 : 3 : 6-plansd 1K23A	5.0	600 sec.	6.1	5.7	--	6	6	5.6	6.2	5.6	5.8	6.5	6.4	6.2	6	5.8	6.2	6.1	6.3	5.9	5.9	6	6	6.1	5.7	--	
0 : 3 : 6-plansd 1K23B	5.0	600 sec.	5.5	5.6	--	6.1	5.5	5.9	5.6	6	5.4	6	5.6	6	5.5	5.9	5.7	5.7	5.9	5.8	6.1	5.6	5.9	6	5.8	--	
0 : 3 : 6-plansd 1K34	0.5	600 sec.	1.1	3	--	1.3	0.7	0.9	2.5	2	1	1.1	1.1	1.1	0.9	1	1.1	1	3.1	0.9	1.2	1.2	1	1.2	1	--	
0 : 3 : 6-plansd 1K15A	5.0	600 sec.	5.5	5.8	--	5.9	5.7	5.9	5.5	6	6	5.6	5.5	5.9	5.9	6	5.7	5.8	5.8	6	5.7	6	6.2	5.9	5.8	--	
0 : 3 : 6-plansd 1K15B	5.0	600 sec.	5.7	6	--	6	5.5	6	5.6	6	6	5.5	5.5	5.5	5.9	5.8	5.8	5.1	5.6	5.6	5.7	5.7	6	5.6	5.6	--	
0 : 3 : 6-plansd 1K15C	5.0	600 sec.	5.4	5.8	--	5.8	5.5	5.9	6	5.6	5.8	5.8	5.6	5.7	6	5.4	5.6	5.8	5.9	5.4	5.9	5.9	6.4	5.6	5.6	--	
0 : 3 : Manuell Fisk 1K	0.5	600 sec.	1.4	1.1	--	1.3	2.7	1	1.1	1	1.8	1.6	2.4	2.5	1.6	1.1	1.1	1.1	1.7	1.7	1.5	2.7	1.1	7.4	19.8	--	
0 : 3 : 1-plansd 1K9A	2.0	600 sec.	2.4	2.2	--	2.3	2.5	2.4	2.4	2.4	2.3	4.1	2.4	2.3	2.2	2.1	2	2.2	2	4	2.2	2.7	2.4	2.4	--	--	
0 : 3 : 1-plansd 1K9B	1.9	600 sec.	2.7	2.5	--	3	2.4	2.2	2.5	2.6	5	7.6	2.9	2.4	2.5	2.3	2.5	2.3	2.3	4.5	7	2.3	2.4	2.5	--	--	
0 : 3 : 1-plansd 1K9C	2.0	600 sec.	2.4	2.7	--	3	2.3	2.2	2.2	2.7	2.8	5.8	8.1	2.9	2.5	3.1	3.2	2.8	3.4	2.7	5.5	8.7	2.9	2.9	3.4	--	
0 : 3 : 3-plansd 1K10	6.0	600 sec.	5.2	5.3	--	5.6	5.5	5.5	5.5	5.2	5.5	5.6	5.4	5.2	5.2	5.1	5.3	5.3	5.5	5.4	5.4	5.4	5.4	5.1	--	--	
0 : 3 : Kyril Mejeri 1K2	5.0	600 sec.	5.9	5.9	--	6.1	5.9	5.9	5.9	6.2	6.9	5.7	7.4	6.1	6	6	6.3	6	6	6.2	8.1	6	6	6.1	5.8	--	
0 : 3 : Kyril Mejeri 1K2	5.0	600 sec.	5.8	5.8	--	6.1	5.8	6	6	6.2	6.3	6	6.7	6	6	5.8	5.9	6	6	5.8	5.8	7	6.1	5.9	6	5.9	--
0 : 3 : Kyril Fisk 1K3	0.0	600 sec.	1.9	1	--	2	1.4	0.6	0.4	1.3	1.6	2	1.7	2.2	1.8	1.7	1.7	1.7	1.7	0.8	0.8	1.1	2.2	1.6	2	1.2	--
0 : 3 : 1K4 Kyrilum	2.0	600 sec.	3	3.4	--	2.8	2.9	3	2.9	3	3.7	3.1	2.9	2.8	2.7	3.1	2.7	4.3	3.1	2.2	2.9	2.7	2.9	2.8	--	--	
0 : 3 : 1K5 Kyrilum Grön	5.0	600 sec.	6	6	--	6.4	6	5.8	5.8	6	6	6	6	6.5	5.9	5.9	5.9	5.9	6.2	6	6	6.5	6.1	5.9	5.9	--	
0 : 3 : Kyril Deli 1K6	1.0	600 sec.	2.4	2.4	--	2.6	3.6	2	2.4	2.2	2.4	2.5	2.8	2.3	3.6	2	2	2.2	2.3	2	2.1	2.5	3.9	2.7	2.4	--	
0 : 4 : 1K30A Frysskåp	-26.0	600 sec.	-12.9	-14.8	--	-25	-24.9	-24.9	-24.3	-12	-17.6	-24.8	-25.4	-25.2	-24.9	-24.9	-25.1	-24.9	-25.1	-25	-25.3	-25	-24.9	-25	-25.2	--	
0 : 4 : 1K30B Frysskåp	-26.0	600 sec.	-12.9	-14.4	--	-25	-25.6	-25.1	-25.3	-13.2	-16.9	-24.2	-24.9	-24.8	-24.8	-25.1	-25.1	-24.7	-24.2	-25.2	-25.5	-25.2	-25.3	-24.8	-25	-25.1	--
0 : 4 : 1K30C Frysskåp	-26.0	600 sec.	-13.9	-13	--	-24.7	-25.2	-24.9	-24.4	-12	-14.8	-23.9	-24.8	-25.3	-25.1	-24.4	-24.8	-24.8	-25.1	-25.2	-24	-25	-24.8	-25.6	-23.9	--	
0 : 4 : 1K30D Frysskåp	-26.0	600 sec.	-12.7	-4.7	--	-23.8	-24.3	-24.4	-24.7	-12.9	-4	-20.7	-22.7	-23.3	-23.9	-23.6	-23.6	-24	-23.9	-23	-23.2	-23.5	-23.8	-23.9	--	--	
0 : 4 : 1K28 Fryssum	-23.0	600 sec.	-21.8	-21.6	--	-21.8	-21.8	-21.8	-22	-22	-17.2	-21	-21.8	-22	-21.8	-22	-21.7	-22	-22	-20.8	-20.1	-21.5	-15.3	-20	-21.8	--	
0 : 4 : 1K31 Frysskåp	-26.0	600 sec.	-24.9	-24.2	--	-25.2	-25	-24.8	-24.4	-24.8	-14.1	-23.6	-23.7	-25	-24.9	-24.7	-24.9	-24.3	-11.9	-23.2	-24.3	-25.2	-24.8	-25.1	-25.1	--	
0 : 5 : Kyril Aurlil 2K1	6.0	600 sec.	7	7	--	6.9	6.9	6.9	7.1	7	7	7.4	7	6.9	6.9	6.9	6.9	7.1	7.8	7	6.9	6.9	7.1	6.8	--	--	

Webservice mit API

Das AK-EM-800-System kann mit anderen Systemen Daten austauschen.

Wenn Sie diese Funktion benötigen, müssen Sie eine zusätzliche Lizenz (Webservice) erwerben. Das AK-EM 800 nutzt eine Programmierschnittstelle (API). Dadurch kann der Benutzer auf Daten in der AK-EM-800-Datenbank zugreifen.

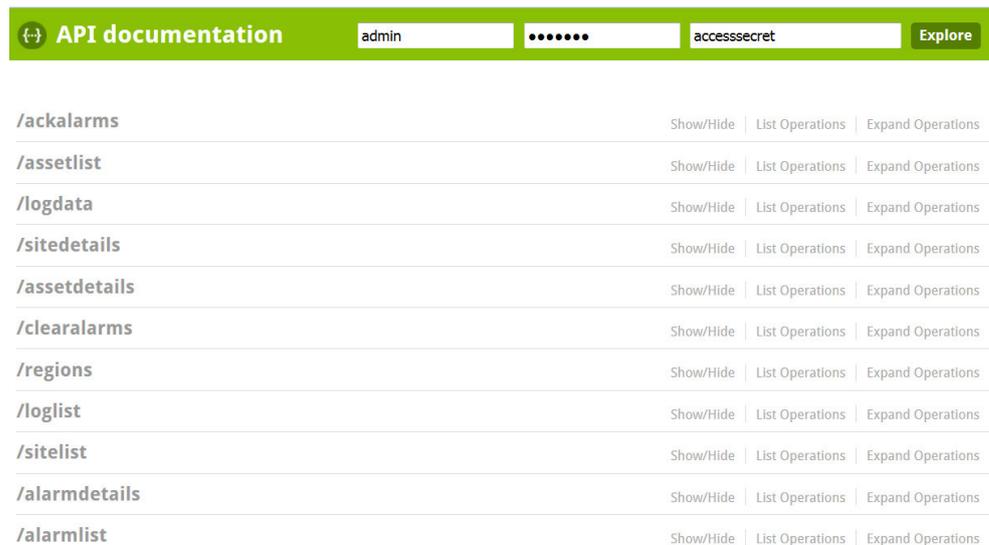
Die Dokumentation ist im AK-EM 800 integriert. Verwenden Sie anstatt des Links zum AK-EM 800 `http://localhost:8080/AK_EM800` (localhost ist hier nur ein Platzhalter, wenn das AK-EM-800-System auf dem Gerät, auf dem es installiert ist, als „AK_EM 800“ bezeichnet wird) den folgenden Link: `http://localhost:8080/mws`.

Der Browser sollte Folgendes anzeigen:

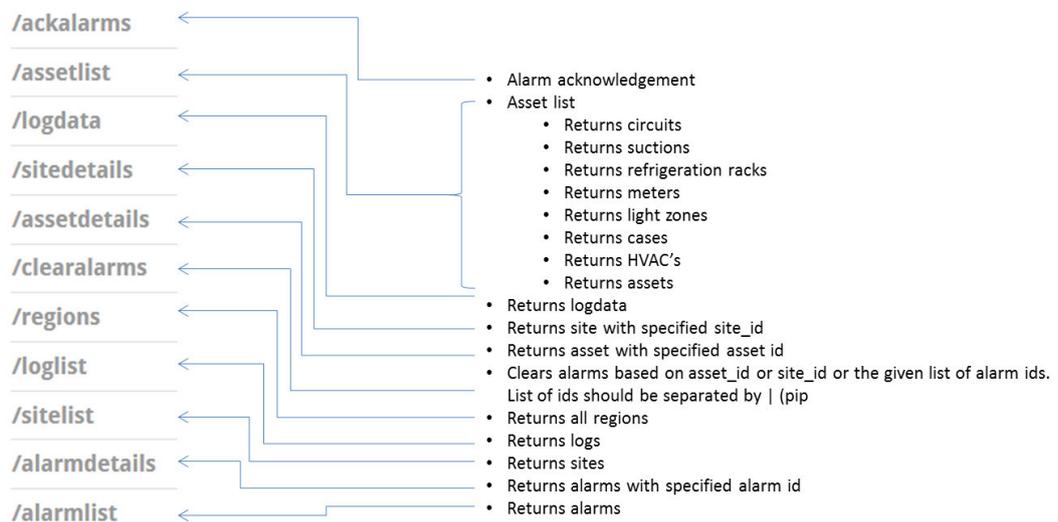


Ein Nutzer kann in seiner zugeordneten Nutzergruppe Teil des Webservices sein.

Geben Sie den Benutzernamen, das Passwort und als API-Schlüssel „accesssecret“ ein, um zur folgenden Anzeige zu gelangen.



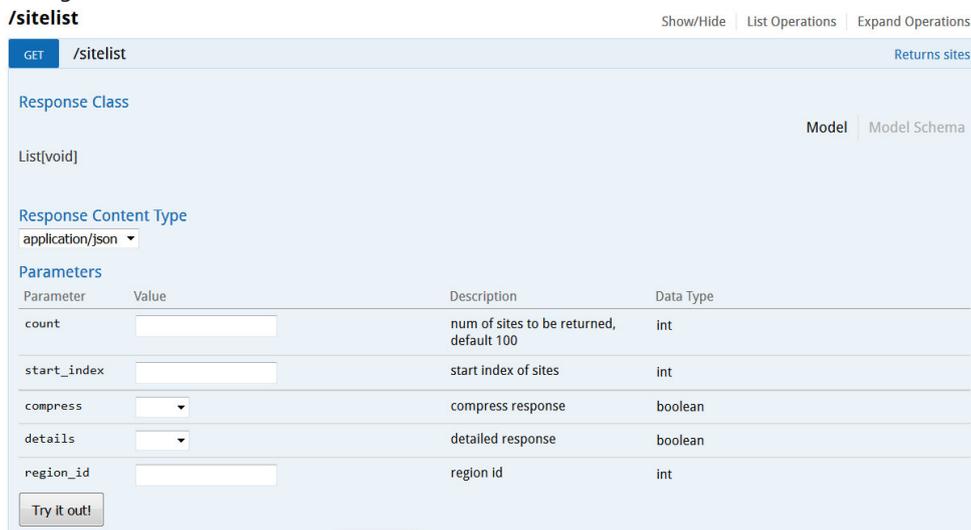
Die dargestellten Zeilen stehen für die Befehle, die aktuell verfügbar sind.



Die Dokumentation ermöglicht auch das Testen von Befehlen. Klicken Sie auf einen der Befehle (z. B. auf „/sitelist“). Es wird eine neue Zeile angezeigt.



Klicken Sie auf „GET“, um mehr Details anzeigen zu lassen.



Klicken Sie nun auf die Schaltfläche „Try it out!“, um die Ergebnisse des Befehltests zu erhalten.



Diese Vorgehensweise ist bei allen Befehlen möglich. Zu einigen Befehlen gehören Pflichtfelder, die ausgefüllt werden müssen. Die erforderlichen Informationen müssen bei einem anderen Befehl kopiert werden.

Z. B. wird die Standort-ID in der Abbildung oben bei anderen Befehlen benötigt, um Alarmer von einem bestimmten Standort zu empfangen.

Die folgende Tabelle zeigt die Bestellnummern für zusätzliche Lizenzen.

Sites	Bestell-Nr.
1	080Z4107
50	080Z4108
250	080Z4109
500	080Z4110

Anhang

Zeitzoneinstellungen

Handhabung der Zeitzonen in der AK-EM 800	Vom Nutzer ausgewählte Option		
	MEZ	Benutzerortszeit (wird mittels des Browsers ermit- telt)	Ortszeit des Standorts
Handhabung der Datenbank	MEZ	MEZ	MEZ
Standortliste	MEZ	Nutzer vor Ort	Anlage vor Ort
Ergebnisspeicher	MEZ	Nutzer vor Ort	EM800 Local
Erstellungsdatum Diagramm und Berichtsfavoriten	MEZ	Nutzer vor Ort	EM800 Local
Diagramm-/HACCP-Ansicht	Anlage vor Ort	Anlage vor Ort	Anlage vor Ort
Alarmliste			
Alarmliste			
Alarme von Standorten	MEZ	Nutzer vor Ort	Anlage vor Ort
AK-EM-800-Systemalarmlisten gehören zu keinem Standort	MEZ	Nutzer vor Ort	EM800 Local
Unterdrückter Standort/Anlage	Anlage vor Ort	Anlage vor Ort	Anlage vor Ort
Zieladressen	--	--	--
Systemeinstellungen	--	--	--
Alarm-/E-Mail-Weiterleitung	Anlage vor Ort	Anlage vor Ort	Anlage vor Ort
Systemalarmlisten	--	--	--
Nutzer	--	--	--
Anlagenbauer	--	--	--
Standort	--	--	--
Marktkette	--	--	--
Exportieren als XML	MEZ	MEZ	MEZ
Exportieren als PDF	Der Zeitstempel, der auf dem Export erscheint, ist der gleiche Zeitstempel wie der, den der Nutzer auf dem AK-EM 800 sieht.		

